

# **Tabellen- und Abbildungsverzeichnis**

## **Tabellenverzeichnis**

*Tab. 1; S. 46:* Ebenen der Steuerung im Pflichtschulbereich nach Altrichter/Brüsemeister/Büeler/Heinrich (2005)

## **Abbildungsverzeichnis**

*Abb. 1; S. 22:* Funktionen/Rollen in Organisationen; Skizze nach Maritzen (1999, 102, vgl. auch Maritzen 2000, 219)

*Abb. 2; S. 97:* Qualitätsniveaus von Politikergebnissen in der Mehrebenenpolitik nach Benz (2004c, 132)

*Abb. 3; S.116:* Prozess der Programmentwicklung nach Holtappels (2004c, 252)

*Abb. 4; S. 185:* Fragebogen eines Schulamtes (anonymisiert)

*Abb. 5; S. 248:* Wirkungskette ergebnisorientierter Führung nach Schratz (2005, 182)

*Abb. 6; S. 304 (vgl. Abb. 2):* Qualitätsniveaus von Politikergebnissen in der Mehrebenenpolitik nach Benz (2004c, 132)

## Literaturverzeichnis

- Abbott, A. (1988): *The System of Profession. An Essay on the Division of Expert Labour.* Chicago/London.
- Ackeren, I.v. (2002): Von FIMS und FISS bis TIMSS und PISA. Schulleistungen in Deutschland im historischen und internationalen Vergleich. In: *Die Deutsche Schule* 94, H. 2, 157-175.
- Ackeren, I.v./Klemm, K. (2000): TIMSS, PISA, LAU, MARKUS und so weiter. Ein aktueller Überblick über Typen und Varianten von Schulleistungsstudien. In: *Pädagogik* 52, H. 12, 10-15.
- Ackermann, H. (1998): Eltern – Ratgeber für Schulqualität? Über die Rolle der Eltern im Prozess der Schulentwicklung. In: Ackermann, H./Wissinger, J. (Hg.): *Schulqualität managen. Von der Verwaltung der Schule zur Entwicklung von Schulqualität.* Neuwied, 120-134.
- Ackermann, H./Wissinger, J. (Hg.) (1998): *Schulqualität managen. Von der Verwaltung der Schule zur Entwicklung von Schulqualität.* Neuwied.
- Adam, K. (2002): *Die deutsche Bildungsmisere. PISA und die Folgen.* Berlin/München.
- Adorno, Th. W. (1971): Tabus über dem Lehrberuf. In: Adorno, Th. W.: *Erziehung zur Mündigkeit. Vorträge und Gespräche mit Hellmut Becker 1959-1969.* Hg. v. G. Kadelbach. Frankfurt a.M., 70-87.
- Adorno, Th. W. (1994): *Negative Dialektik.* Frankfurt a.M.
- Adorno, Th. W./Horkheimer, M. (1994): *Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente.* Frankfurt a.M.
- Ahrens, J.-R. (1996): Schulautonomie – Zwischenbilanz und Ausblick. In: *Die Deutsche Schule* 88, H. 1, 10-21.
- Alff, W. (1976): Condorcet und die bewußt gewordene Geschichte. Einleitung zu: Condorcet, M.J.A.: *Entwurf einer historischen Darstellung der Fortschritte des menschlichen Geistes.* Frankfurt a.M., 7-29.
- Allerkamp, W. (1998): Schulentwicklungsprozesse begleiten. Schulbegleitung in der Tradition schulinterner Lehrerfortbildung. *Pädagogik* 50, H. 11, 36-39.
- Altrichter, H. (1992): Autonomie der Schule als Chance zukunftsorientierter Schulentwicklung. In: *Erziehung und Unterricht*, H. 10, 558-568.
- Altrichter, H. (1996): Der Lehrberuf: Qualifikationen, strukturelle Bedingungen und Professionalität. In: Specht, W./Thonhauser, J. (Hg.): *Schulqualität. Entwicklungen – Befunde – Perspektiven.* Innsbruck, 96-172.
- Altrichter, H. (2000a): Konfliktzonen beim Aufbau schulischer Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung. In: *Zeitschrift für Pädagogik*, 41. Beiheft, 93-110.
- Altrichter, H. (2000b): Schulentwicklung und Professionalität. Bildungspolitische Entwicklungen und neue Anforderungen an Lehrer/innen. In: Bastian, J./Helsper, W./Reh, S./Schelle, C. (Hg.): *Professionalisierung im Lehrerberuf.* Opladen, 145-163.
- Altrichter, H. (2000c): Handlung und Reflexion bei Donald Schön. In: Neuweg, G. H. (Hg.): *Wissen – Können – Reflexion.* Innsbruck, 201-221.

- Altrichter, H. (2004): Lässt sich Schulentwicklung und -qualität in der Breite steuern? Vortrag auf der Tagung der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer: „Neue Steuerungsmodelle für Bildung und Wissenschaft“. (Manuskript). Speyer.
- Altrichter, H./Salzgeber, St. (1995): Mikropolitik der Schule. In: Rolff, H.-G. (Hg.): Zukunftsfelder von Schulforschung. Weinheim, 9-40.
- Altrichter, H./Posch, P. (1996): Mikropolitik der Schulentwicklung. Förderliche und hemmenden Bedingungen für Innovationen in der Schule. Innsbruck, Wien.
- Altrichter, H./Posch, P. (1999): Wege zur Schulqualität: Studien über den Aufbau von qualitätssichernden und qualitätsentwickelnden Systemen in berufsbildenden Schulen. Innsbruck.
- Altrichter, H./Schley, W./Schratz, M. (Hg.) (1998): Handbuch zur Schulentwicklung. Innsbruck/Wien.
- Altrichter, H./Eder, F./Soukup-Altrichter, K. (2003): Endbericht der begleitenden Evaluation zum Projekt „Schulprogrammentwicklung an berufsbildenden Schulen“. Univ. Linz.
- Altrichter, H./Eder, F. (2004): Das „Autonomie-Paritätsmuster“ als Innovationsbarriere? In: Holtappels, H. G. (Hg.): Schulprogramme – Instrumente der Schulentwicklung. Konzeptionen, Forschungsergebnisse, Praxisempfehlungen. Weinheim/München, 195-221.
- Altrichter, H./Büeler, X./Brüsemeister, T./Heinrich, M. (2004): Innovating School Governance. Erste Projektbeschreibung für eine Organisationstagung in Gießen am 8.9.2004. Hagen/Zug/Linz. (78 S.)
- Altrichter, H./Bauer, R./Heinrich, M./Kannonier-Finster, W./Ziegler, M. (2004): Transformation beruflicher Identität im Zuge organisationalen und gesellschaftlichen Wandels - erste Projektbeschreibung. Linz. (40 S.)
- Altrichter, H./Posch, P. (2004): Die Diskussion um Bildungsstandards in Österreich. In: *Journal für Schulentwicklung* 8, H. 4, 29-38.
- Altrichter, H./Wiesinger, (2004): Der Beitrag der Innovationsforschung im Bildungswesen zum Implementierungsproblem. In: Reinmann, G./Mandl, H. (Hg.): *Psychologie des Wissensmanagements*. Göttingen, 220-233.
- Altrichter, H./Messner, E./Posch, P. (2004): Schulen evaluieren sich selbst. Ein Leitfaden. Seelze/Velber.
- Altrichter, H./Brüsemeister, T./Heinrich, M. (2005): Merkmale und Fragen einer Governance-Reform am Beispiel des österreichischen Schulwesens. In: *Österreichische Zeitschrift für Soziologie* 30, H. 4, 6-28.
- Altrichter, H./Gather-Thurler, M./Heinrich, M. (2005): Arbeitsplatz: Schule (Editorial). In: Dies. (Red.): *Arbeitsplatz Schule. Journal für Schulentwicklung* 9, H. 2, 4-9.
- Altrichter, H./Heinrich, M. (2005): Schulprofilierung und Transformation schulischer Governance. In: Büeler, X./ Bucholzer, A./ Roos, M. (Hg.): *Schulen mit Profil. Forschungsergebnisse – Brennpunkte – Zukunftsperspektiven*. Mit einem Vorwort von Helmut Fend. Innsbruck, 125-140.
- Altrichter, H./ Heinrich, M. (2006): Evaluation als Steuerungsinstrument im Rahmen eines „neuen Steuerungsmodells“ im Schulwesen. In: Böttcher, W./Brohm, M./Holtappels H.-G. (Hg.): *Evaluation im Bildungswesen*. Weinheim, 51-64.

- Altrichter, H./Prexl-Krausz, U./Soukup-Altrichter, K. (2005): Schulprofilierung und neue informations- und Kommunikationstechnologien. Bad Heilbrunn.
- Altvater, E./Huisken, F. (1971): Materialien zur politischen Ökonomie des Ausbildungssektors. Erlangen.
- Ammonn, A./Wendt, H. (2001): Feedback-Kultur braucht Zeit. In: Pädagogik 53, H. 5, 34-35.
- Amos, K./Keiner, E./Prose, M./Radtke, F.-O. (Hg.) (2002): Globalisation: Autonomy of education under siege? Shifting Boundaries between Politics, Economy and Education. European Educational Research Journal, Number 2.
- Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums (1997): Bekanntmachungen und Mitteilungen des Hess. Kultusministeriums: Rahmenvorgaben für die Begleitung und Unterstützung der Pilotschulen im Projekt „Schulprogramme und Evaluation in Hessen“ Abl. 6/97, 339-340.
- Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums (2001): Bekanntmachungen und Mitteilungen des Hess. Kultusministeriums: Beratung und Begleitung bei der Erarbeitung und Realisierung der Schulprogramme an hessischen Schulen; hier: Zustimmung der Staatlichen Schulämter gemäß § 127 b Abs. 4 Hessisches Schulgesetz. ABl. 4/01, 262-265.
- Anderson, L.W. (1991): Die pädagogische Autonomie des Lehrers: Chancen und Risiken. In: Terhart, E. (Hg.): Unterrichten als Beruf. Neuere amerikanische und englische Arbeiten zur Berufskultur und Berufsbiographie von Lehrern und Lehrerinnen. Köln/Wien, 121-133.
- Apel, H. J./Horn, K.P./Lundgreen, P./Sandfuchs, U. (Hg.) (1999): Professionalisierung pädagogischer Berufe im historischen Prozeß. Bad Heilbrunn.
- Arens, B. (1997): Identitätsproblematik und Identitätsfindung „kritischer“ Lehrerinnen und Lehrer in den 70er und 80er Jahren. Bielefeld.
- Arnhardt, G./Hofmann, F./Reinert, G.-B. (2000): Der Lehrer – Bilder und Vorbilder. Donauwörth.
- Arnold, E./Bastian, J./Combe, A./Leue-Schack, K./Reh, S./Schelle, C. (1999): Schulentwicklung und Wandel der pädagogischen Arbeit. Arbeitssituation, Belastung und Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern in Schulentwicklungsprozessen. In: Carle, U./Buchen, (Hg.): Jahrbuch für Lehrerforschung. Band 2. Weinheim/München, 97-122.
- Arnold, E./Bastian, J./Combe, A./Reh, S./Schelle, C. (2000): Schulentwicklung und Wandel der pädagogischen Arbeit. Arbeitssituation, Belastung und Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern in Schulentwicklungsprozessen. Hamburg.
- Arnold, E./Bastian, J./Reh, S.: Spannungsfelder der Schulprogrammarbeit. Erfahrungen bei der Einführung eines neuen Instruments der Schulentwicklung. In: Die Deutsche Schule 92 (2000), 4, 414-429.
- Arnold, E./Bastian, J./Reh, S.: Spannungsfelder der Schulprogrammarbeit – Akzeptanzprobleme eines neuen Entwicklungsinstruments. In: Holtappels, H.G.: Schulprogramme – Instrumente der Schulentwicklung. Konzeptionen, Forschungsergebnisse, Praxisempfehlungen. Weinheim/München 2004, 44-60

- Arnold, K.-H. (1999): Fairneß bei Schulsystemvergleichen: diagnostische Konsequenzen von Schulleistungsstudien für die unterrichtliche Leistungsbewertung und binnen-schulische Evaluation. Münster/New York/München/Berlin.
- Arnott, M. A. (2000): Restructuring the governance of schools: the impact of 'managerialism' on schools in Scotland and England. In: Arnott, M. A./Raab, Ch. D. (Hg.): The Governance of Schooling. Comparative studies of devolved management. London/New York, 52-76.
- Arnott, M. A./Raab, Ch. D. (Hg.) (2000): The Governance of Schooling. Comparative studies of devolved management. London/New York.
- Artelt, C. et al. (2001): PISA – Programme for International Student Assessment. Zielsetzung, theoretische Konzeption und Entwicklung von Messverfahren. In: Weinert, F.E. (Hg.): Leistungsmessungen in Schulen. Weinheim, 285-310.
- Aufenanger, St./Lensen, M. (Hg.) (1986): Handlung & Sinnstruktur. Bedeutung und Anwendung der objektiven Hermeneutik. München.
- Aurin, K. (Hg.) (1990): Gute Schulen – worauf beruht ihre Wirksamkeit? Bad Heilbrunn.
- Avenarius, H. (1994): Schulische Selbstverwaltung – Grenzen und Möglichkeiten. In: Recht der Jugend und des Bildungswesens 42, H. 2, 256-269.
- Avenarius, H. (1995): Verfassungsrechtliche Grenzen und Möglichkeiten schulischer Selbstverwaltung. In: Daschner, P./Rolff, H.-G./Stryck, T. (Hg.): Schulautonomie – Chancen und Grenzen. Impulse für die Schulentwicklung. Weinheim/München, 253-274.
- Avenarius, H./Baumert, J./Döbert, H./Füssel, H.-P. (Hg.) (1998): Schule in erweiterter Verantwortung. Positionsbestimmungen aus erziehungswissenschaftlicher, bildungspolitischer und verfassungsrechtlicher Sicht. Neuwied.
- Avenarius, H./Liket, Th. M.E. (2000): Systems of Public Administration: Patterns of School Legislation and Management. In: Swing, E.S. /Schriewer, J./Orivel, F. (Hg.): Problems and Prospects in European Education. London, 23-28.
- Avenarius, H./Kimmig, Th./Rürup, M. (2003): Die rechtlichen Regelungen der Länder in der Bundesrepublik Deutschland zur erweiterten Selbständigkeit der Schule. Eine Bestandsaufnahme. Berlin.
- Bachmann, H./Iby, E./Kern, A./Osinger, D./Radnitzky, E./Specht, W. (1996): Auf dem Weg zu einer besseren Schule. Evaluation der Schulautonomie in Österreich. Auswirkungen der 14. SchOG-Novelle. Innsbruck.
- Bähr, K. (2003): Die Rolle von Schulleistungstests für das Qualitätsmanagement im Bildungswesen, in Schulen und Klassenzimmern. In: Brüsemeister, T./Eubel, K. D. (Hg.): Zur Modernisierung der Schule. Leitideen – Konzepte – Akteure. Bielefeld, 217-224.
- Ballauff, Th. (1982): Funktionen der Schule. Historisch-systematische Analysen zur Scolarisation. Weinheim/Basel.
- Bandelow, N. C. (2004): Governance im Gesundheitswesen: Systemintegration zwischen Verhandlung und hierarchischer Steuerung. In: Lange, S./Schimank, U. (Hg.): Governance und gesellschaftliche Integration. Wiesbaden, 89-110.
- Bargel, T. (1996): Ergebnisse und Konsequenzen empirischer Forschungen zur Schulqualität und Schulstruktur. In: Melzer, W./Sandfuchs, U. (Hg.): Schulreform in der Mitte der 90er Jahre. Opladen, 47-66.

- Baringhorst, (2004): Soziale Integration durch politische Kampagnen? Gesellschaftssteuerung durch Inszenierung. In: Lange, S./Schimank, U. (Hg.): Governance und gesellschaftliche Integration. Wiesbaden, 129-146.
- Bartosz, G. (1997): Schulprogramm mit Differenzierungsangeboten. Report aus einer Hauptschule In: journal für schulentwicklung, H. 2, 60-69.
- Bast, R.: Pädagogische Autonomie. Historisch-systematische Hinführung zu einem Grundbegriff der Geisteswissenschaftlichen Pädagogik. Bochum 2000.
- Bastian, J. (1996): Autonomie konkret. Vier Thesen zu einer neuen Balance von Schulreform und Bildungspolitik. In: Pädagogik 48, H. 1, 6-10.
- Bastian, J. (1997): Pädagogische Schulentwicklung – Von der Unterrichtsreform zur Entwicklung der Einzelschule. In: Pädagogik 49, H. 2, 6-11.
- Bastian, J. (Hg.) (1998a): Pädagogische Schulentwicklung, Schulprogramm und Evaluation. Hamburg.
- Bastian, J. (1998b): Autonomie und Schulentwicklung. Zur Entwicklungsgeschichte einer neuen Balance von Schulreform und Bildungspolitik. In: Bastian, J. (Hg.): Pädagogische Schulentwicklung, Schulprogramm und Evaluation. Hamburg, 13-24.
- Bastian, J. (1998c): Pädagogische Schulentwicklung. Von der Unterrichtsreform zur Entwicklung der Einzelschule. In: Bastian, J. (Hg.): Pädagogische Schulentwicklung. Hamburg, 29-43
- Bastian, J./Otto, G. (Hg.) (1995): Schule gestalten. Dialog zwischen Unterrichtsreform, Schulreform und Bildungsreform. Hamburg.
- Bastian, J./Helsper, W. (2000): Professionalisierung im Lehrberuf – Bilanzierung und Perspektiven. In: Bastian, J./Helsper, W./Reh, S./Schelle C. (Hg.): Professionalisierung im Lehrberuf. Opladen, 167-192.
- Bauer, K.-O.: Neue Lehrer braucht die Schule – Notwendige Veränderung der Lehrprofessionalität. In: Risse, E. (Hg.): Schulprogramm. Entwicklung und Evaluation. Neuwied 1998, 209-224.
- Bauer, K.-O. (2002a): Dialogische Schulprogrammentwicklung. In: Rolff, H.-G./Schmidt, H.-J. (Hg.): Schulaufsicht und Schulleitung in Deutschland. Neuwied.
- Bauer, K.-O. (2002b): Dialoggespräche zwischen Schulaufsicht und Schulen – ein neues Instrument schulaufsichtlicher Arbeit. Ergebnisse einer qualitativen Studie. In: Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung/ Landesinstitut für Schule und Weiterbildung NRW (Hg.): Schulprogrammarbeit in Nordrhein- Westfalen. Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluationsstudien. Bönen, 199-265.
- Bauer, K.-O. (2002c): Schulaufsicht im Dialog mit Schulen. Eine qualitativ-empirische Untersuchung mit 15 Fallstudien. In: Rolff, H.-G./Holtappels, H.G./Klemm, K./Pfeiffer, H./Schulz-Zander, R. (Hg.): Jahrbuch der Schulentwicklung, Band 12. Daten, Beispiele und Perspektiven. Weinheim/München, 261-286.
- Bauer, K.-O. (2004): Dialog zwischen Schulaufsicht und Schule – Qualitative Analyse von Dialoggesprächen zur Schulprogrammarbeit. In: Holtappels, Heinz Günter: Schulprogramme – Instrumente der Schulentwicklung. Konzeptionen, Forschungsergebnisse, Praxisempfehlungen. Weinheim/München, 155-174.
- Bauer, K.-O./Kopka, A./Brindt St. (1999): Pädagogische Professionalität und Lehrarbeit. Eine qualitativ empirische Studie über professionelles Handeln und Bewusstsein. Weinheim/München.

- Baulecke, I. (2004a): Schulprogramm beschlossen – was nun? Beginn der Arbeit für die Schulleitung als Führungskraft. In: Schul-Management 35, H. 5, 34-35.
- Baulecke, I. (2004b): Qualität mit und ohne Schulgesetze. Qualitätsmanagement und Schulprogrammarbeit. In: Schul-Management 35, H. 1, 33-35.
- Baumert, J. (1980): Bürokratie und Selbständigkeit – Zum Verhältnis von Schulaufsicht und Schule. In: Recht der Jugend und des Bildungswesens 28, H. 6, 437-467.
- Baumert, J. (2002): Triumphieren kann niemand. Im deutschen Schulleistungsvergleich zeigen alle Bundesländer Schwächen. Ein Gespräch mit Jürgen Baumert, dem Leiter der Pisa-Studie. In: Die Zeit, 27, 29-30.
- Baumert, J./Köller, O. (1998): Nationale und internationale Schulleistungsstudien. Was können sie leisten, wo sind ihre Grenzen? In: Pädagogik 50, H. 6, 12-18.
- Baumert, J./Bos, W./Lehmann, R. (Hg.) (2000): TIMSS/III. Dritte internationale Mathematik- und Naturwissenschaftsstudie. Opladen.
- Baumert, J./Klieme, E./Neubrand, M./Prenzel, M./Schiefele, U./Schneider, W./Stanat, P./Tillmann, K.-J./Weiß, M. (Hg.) (2001): PISA 2000: Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich. Opladen.
- Baumert, J. et al. (2002): PISA 2000 – Die Länder der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich. Opladen.
- Becker, G. (1998): Wie man Züge zum Entgleisen bringt. Oder: Warum das Projekt „Schulprogramm und Evaluation“ wirkungslos zu werden droht, noch bevor es richtig begonnen hat. In: Bastian, J. (Hg.): Pädagogische Schulentwicklung, Schulprogramm und Evaluation. Hamburg, 157-163.
- Becker, H. (1956): Kulturpolitik und Schule. Stuttgart.
- Becker, H. (1993): Die verwaltete Schule. Gefahren und Möglichkeiten (1954). Ursprünglich in: Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken 8 (1954), 1155-1177; wiederabgedruckt in: Becker, H.: Kulturpolitik und Schule. Probleme der verwalteten Welt. Stuttgart 1956, 33-70; wiederabgedruckt in: Becker, H.: Quantität und Qualität. Grundfragen der Bildungspolitik. Freiburg 1962, 147-174; wiederabgedruckt und hier zitiert nach: Recht der Jugend und des Bildungswesens 41, H. 2, 130-147.
- Beckmann, H.-K. (1997): Lehrer oder Sozialagent – Irritationen über den Lehrerberuf und die Lehrerausbildung. In: Aurin, K./Wollenweber, H. (Hg.): Schulpolitik im Widerstreit. Brauchen wir eine „andere Schule“? Bad Heilbrunn, 129-145.
- Beetz, (1997): Hoffnungsträger „Autonome Schule“: zur Struktur der pädagogischen Wünschdebatte um die Befreiung der Bildungsinstitutionen. Frankfurt a.M.
- Behrens, M. (2004): Global Governance. In: Benz, A. (Hg.): Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden, 103-124.
- Bellenberg, G.: Ressourcensicherung im Widerspruch – die Sparmaßnahmen der Bundesländer im Überblick. In: Pädagogik 47 (1995), 5, 10-13.
- Bellenberg, G./Böttcher, W. (1999): Budgetierung in Schulen. Ein Element neuer Ressourcenbewirtschaftung. In: Recht der Jugend und des Bildungswesens 47, H. 4, 439-451.
- Bellenberg, G./Böttcher, W. (2000): Fundraising und Sponsoring – Auswege aus der Finanzierungskrise der Schulen? In: Forum E, 2, 7-13.

- Bellenberg, G./Böttcher, W./Klemm, K. (2001): Stärkung der Einzelschule. Neue Ansätze der Ressourcen Geld, Zeit und Personal. Neuwied.
- Benz, A. (Hg.) (2004a): Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden.
- Benz, A. (2004b): Governance – Modebegriff oder nützliches sozialwissenschaftliches Konzept? In: Benz, A. (Hg.): Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden, 11-28.
- Benz, A. (2004c): Multilevel Governance – Governance in Mehrebenensystemen. In: Benz, A. (Hg.): Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden, 125-146.
- Benz, A./Lütz, S./Schimank, U./Simonis, G. (2004): Vorwort zu: Benz, A. (Hg.): Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden, 5f.
- Bernfeld, (1967): Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung. (1925) Frankfurt a.M.
- Bethge, T. (1999): Zum Umgang mit den Ergebnissen von TIMSS. In: Die Deutsche Schule 91, H. 2, 178-181.
- Bieger, H./team schwartbuck (1997): Schulleben als Schulprogramm – Grundschule Schwartbuck. In: journal für schulentwicklung, H. 2, 24-28.
- Biermann, F./Pattberg, Ph. (2004): Governance zur Bewahrung von Gemeinschaftsgütern. Grundprobleme und Institutionen der Umweltpolitik. In: Lange, S./Schimank, U. (Hg.): Governance und gesellschaftliche Integration. Wiesbaden, 169-188.
- Bildungskommission NRW (1995): Zukunft der Bildung – Schule der Zukunft. Denkschrift der Kommission „Zukunft der Bildung – Schule der Zukunft“ beim Ministerpräsidenten des Landes NRW. Neuwied.
- Blankertz, H. (1990): Rousseau wechselt die Methode. In: Pädagogische Korrespondenz, H. 7, 5-14.
- Blankertz, H. (2000): Theorien und Modelle der Didaktik. Weinheim/München.
- Blankertz, St./Gruschka, A. (1990): Einübung in den „Widerspruch gegen die zugemutete Intentionalität“. In: Pädagogische Korrespondenz, H. 7, 15-32.
- Blankertz, St. (1989): Legitimität und Praxis. Öffentliche Erziehung als pädagogisches, soziales und ethisches Problem. Studien zur Relevanz und Systematik angelsächsischer Schulkritik. Wetzlar.
- Blüml, K. (1997): Vom Leitbild zum Schulprogramm – Entwicklungsprozesse in kleinen Schritten. In: journal für schulentwicklung, H. 2, 35-49.
- BMUK (Bundesbildungsministerium; Wien) (1999): Entwürfe von Verordnungen über die Lehrpläne der Hauptschulen und der allgemein bildenden höheren Schulen (Unterstufe) – Lehrplan 99; Wien, Mai 1999.
- Bogumil, J. (2002): Verwaltungsmodernisierung und aktivierender Staat. In: Perspektiven des demokratischen Sozialismus, H. 1, 43-65.
- Bogumil, J./Holtkamp, L. (2004): Local Governance und gesellschaftliche Integration. In: Lange, S./Schimank, U. (Hg.): Governance und gesellschaftliche Integration. Wiesbaden, 147-168.
- Bohnsack, F. (1993): Untersuchungen zur Qualität von Schule als Quelle schultheoretischer Erkenntnisse. In: Die Deutsche Schule 85, H. 4, 437-453.
- Bohnsack, F. (1995): Widerstand von Lehrern gegen Innovationen in der Schule. In: Die Deutsche Schule 87, H. 1, 21-37.



- Bohnsack, F./Rückriem, G. (1969): Pädagogische Autonomie und gesellschaftlicher Fortschritt. Weinheim/Berlin/Basel.
- Bonsen, M. (2003): Schule, Führung, Organisation. Eine empirische Studie zum Organisations- und Führungsverständnis von Schulleiterinnen und Schulleitern. Münster.
- Bonsen, M./von der Gathen, J./Iglhaut, Ch./Pfeiffer, H. (2002): Die Wirksamkeit von Schulleitung. Weinheim.
- Bonz, G./Ilseemann, C. v./Klafki, W./Klemm, K./Stryck, T./Zedler, P. (1993): Innovation und Kontinuität. Empfehlungen zur Schulentwicklung in Bremen. Bericht der Kommission zur Weiterführung der Schulreform in Bremen. Bremen.
- Böttcher, W. (1995): Autonomie aus Lehrersicht. In: Daschner, P./Rolff, H.-G./Stryck, T. (Hg.): Schulautonomie – Chancen und Grenzen. Impulse für die Schulentwicklung. Weinheim, 55-82.
- Böttcher, W. (1998): Eine neue Schulkultur, Bildungspolitik und die Skepsis der Lehrerschaft. In: Keufer, J./Krüger, H.-H./Reinhardt, S./Weise, E./Wenzel, H. (Hg.): Schulkultur als Gestaltungsaufgabe. Partizipation – Management – Lebensweltgestaltung. Weinheim 1998, 260-269.
- Böttcher, W. (2002). Kann eine ökonomische Schule auch eine pädagogische sein? Schulentwicklung zwischen Neuer Steuerung, Organisation, Leistungsevaluation und Bildung. Weinheim/München.
- Böttcher, W. (2004): Die Umstellung auf Outputsteuerung: Beispiel Bildungsstandards Vortrag auf der Tagung „Evaluation im Bildungs- und Sozialwesen: Potenziale, Grenzen und Gefahren“ der Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung, Bildungsrecht (KBBB) der DGfE in Kooperation mit dem Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) am 4./5.10. 2004 in Dortmund (Publikation im Tagungsband in Vorbereitung)
- Böttcher, W./Brandt, H./Rösner, E. (Hg.) (1996): Lehreralltag – Alltagslehrer. Authentische Berichte aus der Schulwirklichkeit. Weinheim/Basel.
- Böttcher, W./Terhart, E. (Hg.) (2004): Organisationstheorie in pädagogischen Feldern. Wiesbaden.
- Böttcher, W./Weishaupt, H./Weiß, M. (Hg.) (1997): Wege zu einer neuen Bildungsökonomie. Pädagogik und Ökonomie auf der Suche nach Ressourcen und Finanzierungskonzepten. Weinheim/München.
- Böttcher, W./Weiß, M. (1997): Sparstrategien und aktuelle Sparpolitik. In: Böttcher, W./Weishaupt, H./Weiß, M. (Hg.): Wege zu einer neuen Bildungsökonomie. Weinheim/München, 61-71.
- Bourdieu, P./Passeron, J.C. : Abhängigkeit in der Unabhängigkeit. Die relative Autonomie des Bildungssystems. In: Hurrelmann, K. (Hg.): Soziologie der Erziehung. Weinheim 1974, 124-158.
- Bourdieu, P.: La Noblesse d'État. Grandes Écoles et Esprit des Corps. Paris 1989.
- Braun, D. (1997): Die politische Steuerung der Wissenschaft. Ein Beitrag zum ‚kooperativen Staat‘. Frankfurt a.M./New York.
- Braun, D. (2001): Regulierungsmodelle und Machtstrukturen an Universitäten. In: Stölting, E./Schimank, U. (Hg.): Die Krise der Universitäten. Leviathan Sonderheft 20. Wiesbaden, 243-262.

- Braun, D. (2004): Wie nützlich darf Wissenschaft sein? Zur Systemintegration von Wissenschaft, Ökonomie und Politik. In: Lange, S./Schimank, U. (Hg.): *Governance und gesellschaftliche Integration*. Wiesbaden, 65-88.
- Braun, D./Merrien, F.-X. (1999): *Towards a New Model of Governance for Universities? A Comparative View*. London/Philadelphia.
- Bremer, R./Gruschka, A. (1997): *Not und Spiele – Brot und Spiele*. In: *Pädagogische Korrespondenz*, H. 19, 5-15.
- Brockmeyer, R. (1998): *Länderbericht Deutschland*. In: *Schulleitung und Schulaufsicht. Neue Rollen und Aufgaben im Schulwesen einer dynamischen und offenen Gesellschaft*. Herausgegeben vom Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten. Innsbruck, 119-161.
- Brunner, I./Schweiger, A. (2000): *Motivation zur Schulentwicklung: Das Schulprogramm als Chance der persönlichen Entwicklung*. In: *Erziehung und Unterricht*, 150, H. 3/4, 280-289.
- Brunsson, N. (1989): *The Organization of Hypocrisy: Talk, Decisions and Actions in Organizations*. Chichester.
- Brückel, F. (2003): *Die Entwicklung eines Schul(sport-)programms in der Praxis*. In: *Betrifft Sport* 25, H. 5, 15-23.
- Brüsemeister, T. (2002a): *Transintentionalität im Bildungssystem. Bourdieus Gegenwartsdiagnose zu LehrerInnen im Neoliberalismus*. In: Wingens, M./Sackmann, R. (Hg.): *Bildung und Beruf. Ausbildung und berufsstruktureller Wandel in der Wissensgesellschaft*. Weinheim/München, 241-254.
- Brüsemeister, T. (2002b): *Myths of Efficiency and the School System: observed at the levels of interaction, organisation and society*. In: Amos, K./Keiner, E./Proske, M./Radtke, F.-O. (Hg.): *Globalisation: Autonomy of education under siege? Shifting Boundaries between Politics, Economy and Education*. *European Educational Research Journal*, No. 2, 234-255.
- Brüsemeister, T. (2004a): *Schulische Inklusion und neue Governance – Zur Sicht der Lehrkräfte*. Münster.
- Brüsemeister, T. (2004b): *Mythen der Effizienz bei der Einführung von Qualitätsmanagements in Schulen – und transintentionale soziale Effekte*. (Manuskript) Fernuniversität Hagen.
- Brüsemeister, T. (2005): *School Governance – Begriffliche und theoretische Herleitungen aus dem politikwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Diskurs*. Eröffnungs-Paper des Symposiums der KBBB „Konzeptuelle und empirische Grundlagen zur Erforschung schulischer Governance“ auf der Tagung der Sektion Empirische Bildungsforschung „Veränderungsmessung und Längsschnittstudien“, 17.-19.3. 2005, in Berlin.
- Brüsemeister, T./Eubel, K.-D. (Hg.) (2003): *Zur Modernisierung der Schule. Leitideen – Konzepte – Akteure*. Ein Überblick. Bielefeld.
- BSJB (Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung) (1998a): *Schulprogramm. Hinweise und Erläuterungen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen*. Hamburg.
- BSJB (Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung) (1998b): *Schulprogramme an Hamburger Schulen. Leitfaden zur Erarbeitung eines Schulprogramms*. Hamburg.

- Buchen, H./Horster, L./Rolff, H.-G. (Hg.) (1995): Schulleitung und Schulentwicklung. Stuttgart.
- Buer, J.v. (1990): Pädagogische Freiheit des Lehrers im unterrichtlichen Alltag. Realität oder Illusion? Frankfurt a.M. et al.
- Bühler-Niederberger, D. (1995): Analytische Induktion. In Flick, U. et al. (Hg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen. Weinheim, 446-450.
- Buhren, C.G./Rolff, H.-G. (Hg.) (1996): Fallstudien zur Schulentwicklung: Zum Verhältnis von innerer Schulentwicklung und externer Beratung. Weinheim/München.
- Buhren, C.G./Rolff, H.-G. (2002): Personalentwicklung in Schulen. Konzepte, Praxisbausteine, Methoden. Weinheim/Basel.
- Burkard, Ch. (1999): Chancen nutzen statt Rituale pflegen. Tipps für den Umgang mit der Schulaufsicht. In: Pädagogik 51, H. 11, 21-23.
- Burkard, Ch. (2004): Funktionen und Schwerpunkte von Schulprogrammen aus Sicht der Schulaufsicht. In: Holtappels, H. G. (Hg.): Schulprogramme – Instrumente der Schulentwicklung. Konzeptionen, Forschungsergebnisse, Praxisempfehlungen. Weinheim/München, 137-154.
- Burkard, Ch./Eikenbusch, G. (1998): Das Schulprogramm intern evaluieren. In: Risse, E. (Hg.): Schulprogramm und Evaluation. Neuwied, 267-283.
- Burkard, Ch./Kanders, M. (2002): Schulprogrammarbeit aus der Sicht der Beteiligten. Ergebnisse der Schulprogrammevaluation in Nordrhein- Westfalen. In: Rolff, H.-G./Holtappels, H.G./Klemm, K./Pfeiffer, H./Schulz-Zander, R. (Hg.): Jahrbuch der Schulentwicklung. Band 12. Weinheim/München, 233-259.
- Campe, J.H. (1997): Von der nötigen Sorge für die Erhaltung des Gleichgewichtes unter den menschlichen Kräften. Besondere Warnung vor dem Modefehler, die Empfindsamkeit zu überspannen. In: Campe, J.H. (Hg.): Allgemeine Revision des gesamten Schul- und Erziehungswesens von einer Gesellschaft praktischer Erzieher. Bd. III. Hamburg 1785. S. 291ff. Hg. v. R. Stach. Heinsberg.
- Coase, R. (1991): The Nature of the Firm. (Urspr. 1937) In: Williamson, O.E./Winter, S.G. (Hg.): The Nature of the Firm. Origins, Evolution and Development. New York, 18-33.
- Coleman, J.S. (1990): Grundlagen der Sozialtheorie. Band I: Handlungen und Handlungssysteme. München.
- Combe, A. (1999): Belastung, Entlastung und Professionalisierung von LehrerInnen in Schulentwicklungsprozessen. In: Combe, A./Helsper, W./Stelmaszyk, B. (Hg.): Forum qualitative Schulforschung 1. Schulentwicklung - Partizipation - Biographie. Weinheim, 111-137.
- Combe, A./Buchen, (1996): Belastung von Lehrerinnen und Lehrern. Weinheim/München.
- Condorcet, M.-J.-A.-N. (1966): Bericht und Entwurf einer Verordnung über die allgemeine Organisation des öffentlichen Unterrichtswesens. Mit einer Einleitung von H.-H. Schepp. Weinheim.
- Condorcet, M.-J.-A.-N. (1976): Entwurf einer historischen Darstellung der Fortschritte des menschlichen Geistes. Mit einer Einleitung von W. Alff. Frankfurt a.M.

- Czada, R. (1998): Verhandeln und Inter-Organisationen lernen in demokratischen Mehrebenenstrukturen. In: Hilpert, U./Holtmann, E. (Hg.): Regieren und intergouvernementale Beziehungen. Opladen, 67-86.
- Czada, R./Schmidt, M. G. (Hg.) (1993): Verhandlungsdemokratie, Interessenvermittlung, Regierbarkeit. Opladen.
- Dalin, P.: Organisationsentwicklung als Beitrag zur Schulentwicklung – Innovationsstrategien für die Schule. Paderborn 1986.
- Dalin, P.: Theorie und Praxis der Schulentwicklung. Neuwied 1999.
- Dalin, P./Rolff, H.-G./Buchen, H.: Institutioneller Schulentwicklungsprozess. Soest 1995.
- Daschner, P./Rolff, H.-G./Stryck, T. (Hg.) (1995): Schulautonomie – Chancen und Grenzen: Impulse für die Schulentwicklung. Weinheim/München.
- Daschner, P. (1995): Verführung von oben oder Bedürfnis von unten? Zur Diskussion um Schulautonomie in Hamburg. In: Daschner, P./Rolff, H.-G./Stryck, T. (Hg.): Schulautonomie – Chancen und Grenzen: Impulse für die Schulentwicklung. Weinheim/München 1995, 169-184.
- Dederig, K./Kneuper, D./Tillmann K.J. (2003): Was fangen „Steuerleute“ in Schulministerien mit Leistungsvergleichsstudien an? Eine empirische Annäherung. In: Zeitschrift für Pädagogik, 47. Beiheft. Weinheim/Basel, 156-175.
- Demmer, M. (2003): Bildungsstandards: Selektion perfektionieren oder überwinden? In: GEW: Nationale Bildungsstandards – Wundermittel oder Teufelszeug? GEW: Frankfurt a.M., 8-12.
- Demmer, M. (2005): Das Klieme-Gutachten kann für eine falsche Politik nicht verantwortlich gemacht werden – aber die Verfasser des Gutachtens müssen sich öffentlich gegen missbräuchliche Inanspruchnahme wehren. In: journal für schulentwicklung 9, H. 2, 68-70.
- Denecke, W./Gruschka, A./Heinrich, M./Pollmanns, M.: Der Wandel von Schule – Skizze eines Forschungsvorhabens. (Broschüre, 91 Seiten). Frankfurt a.M. 2001. (Abrufbar unter: <http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb04/forschung/wandel.html>)
- Deutscher Ausschuss für das Erziehungs- und Bildungswesen (1966): Empfehlungen und Gutachten 1953-1965. Stuttgart.
- Deutscher Bildungsrat (1971): Empfehlungen der Bildungskommission. Strukturplan für das Bildungswesen. 3. Aufl. Stuttgart 1971.
- Deutscher Bildungsrat (1973): Empfehlungen der Bildungskommission. Zur Reform von Organisation und Verwaltung im Bildungswesen. Teil 1: Verstärkte Selbständigkeit der Schule und Partizipation der Lehrer, Schüler und Eltern. Stuttgart.
- Dichanz, H. (1995): Die Finanzautonomie öffentlicher Schulen. In: Die Deutsche Schule 87, H. 4, 463-473.
- Diegelmann, E./Porzelle, K. (1998): Schulprogramm und Evaluation. In: Pädagogik 50, H. 2, 36-40.
- Diegelmann, E./Porzelle, K. (1999): Schulprogramm und Evaluation. Aktivitäten, Materialien und Programme der Bundesländer – eine Aktualisierung. In: Pädagogik 51, H. 11, 32-36.
- Döbert, H. (2003): Neue Steuerungsmodelle von Schulsystemen in Europa? In: Döbert, H. et al. (Hg.): Bildung vor neuen Herausforderungen. Historische Bezüge – Rechtliche Aspekte – Steuerungsfragen - Internationale Perspektiven. Neuwied, 287-303.

- Döbert, H./Geißler, G. (Hg.) (1997): Schulautonomie in Europa. Baden-Baden 1997.
- Dreeben, R. (1980): Was wir in der Schule lernen. Frankfurt a.M.
- Dubs, R. (1994): Die Führung einer Schule. Leadership und Management. Stuttgart.
- Duncan, R./Weiss, A. (1979): Organizational Learning. Implications for Organizational Design. In: Research in Organizational Behavior, Vol. 1, 75-123.
- Durkheim, É. (1972): Erziehung und Soziologie. Düsseldorf.
- Durkheim, É. (1973): Erziehung, Moral und Gesellschaft. Vorlesung an der Sorbonne 1902/1903. Neuwied.
- Eckinger, L. (1995): Hat die Schulaufsicht noch eine Zukunft. In: Verband Erziehung und Bildung (Hg.): Schulaufsicht zwischen Bürokratie und Pädagogik. Bonn 1995, 4-12.
- Eichholz, R. (1995): Schlüsselfrage Schulaufsicht. In: Badertscher, H./Grunder, H.-U. (Hg.): Wieviel Staat braucht die Schule? Schulvielfalt und Autonomie im Bildungswesen. Bern/Stuttgart/Wien 1995, 91-98.
- Eikenbusch, G./Olschewski, K. (2002): „Das Schulprogramm muss man nutzen – sonst nützt es nichts ...“ Erfahrungen von Eltern und Schülerinnen und Schülern in der Schulprogrammarbeit. In: Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung (MSWF)/Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (LSW) (Hg.): Schulprogrammarbeit in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluationsstudien. Bönen, 267-294.
- Ekholm, M. (1997): Steuerungsmodelle für Schulen in Europa. Schwedische Erfahrungen mit alternativen Ordnungsmodellen. In: Zeitschrift für Pädagogik 43, 597-608.
- Ekholm, M. (1999): Schüler machen Schulprogramm und was man von Schweden lernen kann. In: Pädagogik 51, H. 11, 16-20.
- Enzelberger, (2001): Sozialgeschichte des Lehrerberufs. Gesellschaftliche Stellung und Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern von den Anfängen bis zur Gegenwart. Weinheim/München.
- Epstein, N. (Hg.). (2004). Who's in charge here? The tangled web of school governance and policy. Washington D.C.
- Esser, H. (1999): Soziologie – Allgemeine Grundlagen. Frankfurt a.M., New York.
- Esslinger, I. (2002): Berufsverständnis und Schulentwicklung: ein Passungsverhältnis? Eine empirische Untersuchung zu schulentwicklungsrelevanten Berufsauffassungen von Lehrerinnen und Lehrern. Bad Heilbrunn/Obb.
- Färber, G. (1999): Wie kann ein leistungsfähiges Bildungswesen finanziert werden? In: Rosenblatt, B.v. (Hg.): Bildung in der Wissensgesellschaft: ein Werkstattbericht zum Reformbedarf im Bildungssystem. Münster/New York/München/Berlin, 131-150.
- Fausser, P. (1986): Pädagogische Freiheit in Schule und Recht. Weinheim.
- Fend, H. (1977): Gesellschaftliche Bedingungen schulischer Sozialisation. Soziologie der Schule. Teil I. 4. Aufl. Weinheim/Basel.
- Fend, H. (1980): Theorie der Schule. München.
- Fend, H. (1986): „Gute Schulen – schlechte Schulen“. Die einzelne Schule als pädagogische Handlungseinheit. In: Die Deutsche Schule 78, H. 3, 275-293.
- Fend, H. (1988): Schulqualität. Die Wiederentdeckung der Schule als pädagogische Gestaltungsebene. In: Neue Sammlung 28, H. 4, 537-547.

- Fend, H. (1998): Qualität im Bildungswesen. Schulforschung zu Systembedingungen, Schulprofilen und Lehrerleistung. Weinheim.
- Fend, H. (1999): Qualität von Schule. Weinheim/München 1999.
- Feyerer, E./Prammer, W. (2003): Gemeinsamer Unterricht in der Sekundarstufe I. Anregungen für eine integrative Praxis. Weinheim/Basel/Berlin.
- Finegold, D. (1996): Market failure and government failure in skills investment. In: Booth, A.L./Snower, D.J. (Hg.): Acquiring skills. Market failures, their symptoms and policy responses. Cambridge.
- Fleischer-Bickmann, W./Maritzen, N. (1996): Schulprogramm. Anspruch und Wirklichkeit eines Instruments der Schulentwicklung. In: Pädagogik 48, H. 1, 12-17.
- Fleischer-Bickmann, W./Maritzen, N. (1998): Das Schulprogramm im Schulalltag. In: Pädagogik 50, H. 2, 9-14.
- Fleischer-Bickmann, W. (1993): Projekt Autonomie. Schule und Schulverwaltung – Erfahrungen aus Bremen. In: Pädagogik 45, H. 11, 21-25.
- Fleischer-Bickmann, W. (1997): Profil zeigen reicht nicht. Kritische Bemerkungen zu theoretischen und praktischen Entwicklungen von Schulprogrammen. In: journal für Schulentwicklung, H. 2, 13-23.
- Flick, U. (1991): Stationen des qualitativen Forschungsprozesses. In Flick, U./v. Kardorff, E./Keupp, H./v. Rosenstiel, L./Wolff, (Hg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. München, 147-173.
- Flitner, W. (1928): Zum Begriff der pädagogischen Autonomie. In: Die Erziehung 3, 355-369.
- Flügge, J. (1964): Wo gibt es im Schulwesen pädagogische Autonomie? In: Neue Sammlung 4, 299-308.
- Franke, U./Kliebisch, U.W. (Hg.) (2000): Thema: Schulprogramm: gute Schule zwischen Qualitätssicherung und Evaluation. Baltmannsweiler.
- Freie und Hansestadt Hamburg: Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung - Amt für Schule (Hg.) 1998: Schulprogramme an Hamburger Schulen. Leitfaden zur Erarbeitung eines Schulprogramms. Hamburg.
- Frister, E. (1994): Autonomie – ein Patentrezept? In: Die Deutsche Schule 86, H. 2, 154-159.
- Froese, L. (1952): Die bleibende Bedeutung des pädagogischen Autonomieprinzips. In: Bildung und Erziehung 8, 561-567. (nahezu identisch mit Froese 1967)
- Froese, L. (1967): Bedeutung und Grenze des pädagogischen Autonomieprinzips. In: Ders.: Erziehung und Bildung in Schule und Gesellschaft. 2. Aufl. Weinheim/Berlin 1967, 97-106. (nahezu identisch mit Froese 1952)
- Frommelt, B. (1995): Auf dem Weg von der Lernschule zur Lebensschule. Das hessische Autonomiekonzept. In: Daschner, P./Rolff, H.-G./Stryck, T. (Hg.): Schulautonomie – Chancen und Grenzen: Impulse für die Schulentwicklung. Weinheim/München, 185-206.
- Fuchs, W.: Regionale Schulentwicklung – ein neuer Weg zur Bewältigung alter Herausforderungen. Ein Erfahrungsbericht. In: journal für Schulentwicklung, 9, H. 1, 38-48.
- Führ, Ch. (1997): Lernen aus Reformen? Die Denkschrift „Zukunft der Bildung – Schule der Zukunft“ aus bildungsgeschichtlicher Sicht. In: Aurin, K./Wollenweber, H.

- (Hg.): Schulpolitik im Widerstreit. Brauchen wir eine „andere Schule“? Bad Heilbrunn 1997, 18-27.
- Führ, Ch. (1997a): Deutsches Bildungswesen seit 1945. Grundzüge und Probleme. Neuwied: Luchterhand Verlag.
- Fürst, D. (2004): Regional Governance. In: Benz, A. (Hg.): Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden, 45-64.
- Fullan, M. (1999): Die Schule als lernendes Unternehmen. Konzepte für eine neue Kultur in der Pädagogik. Stuttgart.
- Furck, C.-L. (1967): Innere oder äußere Schulreform? Kritische Betrachtungen. In: Zeitschrift für Pädagogik 13, 99-115.
- Garz, D./Kraimer, K. (Hg.) (1983): Brauchen wir andere Forschungsmethoden? Beiträge zur Diskussion interpretativer Verfahren. Frankfurt a.M.
- Garz, D./Kraimer, K. (Hg.) (1994): Die Welt als Text: Theorie, Kritik und Praxis der objektiven Hermeneutik. Frankfurt a.M.
- Gather-Thurler, M./Perrenoud, Ph. (2005): Arbeitsorganisation als zentrale Dimension der Schulentwicklung. In: journal für Schulentwicklung. Jg. 9, H. 2, 10-18.
- Gehring, T. (1999): Modellwechsel in der Bildungsfinanzierung – Anmerkungen aus der bildungspolitischen Praxis. In: Rosenblatt, B.v. (Hg.): Bildung in der Wissensgesellschaft: ein Werkstattbericht zum Reformbedarf im Bildungssystem. Münster/New York/München/Berlin, 165-174.
- Geißler, G. (1929): Die Autonomie der Pädagogik. Berlin/Leipzig.
- Geißler, G. (1930): Das Problem der pädagogischen Autonomie. Berlin/Langensalza/Leipzig.
- Girulat, H.-J./Lindner, G. (1997): Abwickeln? Einwickeln? Verwickeln? Entwickeln! Bericht über ein Schulentwicklungsprojekt. In: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Hg.): Schulentwicklung konkret. Beispiele zum Institutionellen Schulentwicklungs-Prozeß (ISP). Soest, 87-132.
- Glaser, B.G./Strauss, A. (1998): Grounded Theory. Strategien qualitativer Forschung. Bern.
- Gläser, J. (1920): Vom Kinde aus. Hamburg/Braunschweig.
- Gruschka, A./Heinrich, M. (2001): Innere Schulreform durch Kriseninduktion? Fallrekonstruktionen und Strukturanalysen zu den Wirkungen administrativ verordneter Schulprogrammarbeit – eine Projektbeschreibung. (Broschüre). Frankfurt a.M.
- Gruschka, A./Heinrich, M. (2001/02): PISA. Oder: Populistische Insinuationen Schulischer Arbeitsergebnisse. In: Pädagogische Korrespondenz, H. 28, 104-105.
- Gruschka, A./Heinrich, M./Köck, N./Martin, E./Pollmanns, M./Tiedtke, M. (2003): Innere Schulreform durch Kriseninduktion? Fallrekonstruktionen und Strukturanalysen zu den Wirkungen administrativ verordneter Schulprogrammarbeit. Frankfurter Beiträge zur Erziehungswissenschaft. Frankfurt am Main.
- Guggenbühl, A. (2002): Die PISA-Fälle. Schulen sind keine Lernfabriken. Freiburg.
- Haenisch, H. (1987): Was ist eine „gute“ Schule? Empirische Forschungsergebnisse und Anregungen für die Schulpraxis. In: Steffens, U./Bargel, T. (Hg.): Erkundungen zur Wirksamkeit und Qualität von Schule (Beiträge aus dem Arbeitskreis „Qualität von Schule“, H. 1. Wiesbaden/Konstanz, 41-54.

- Haenisch, H. (1998): Wie Schulen ihr Schulprogramm entwickeln. Eine Erkundungsstudie an ausgewählten Schulen aller Schulformen. Soest.
- Haenisch, H. (2004): Gelingensbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung des Schulprogramms – Ergebnisse einer qualitativen Studie. In: Holtappels, H.G.: Schulprogramme – Instrumente der Schulentwicklung. Konzeptionen, Forschungsergebnisse, Praxisempfehlungen. Weinheim/München, 223-244.
- Haenisch, H./Burkard, CH. (2002): Schulprogrammarbeit erfolgreich gestalten. Schulprogrammarbeit in Nordrhein- Westfalen. Ergebnisse einer qualitativen Studie zu den Gelingensbedingungen der Entwicklung und Umsetzung des Schulprogramms. In: Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung (MSWF)/Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (LSW) (Hg.): Schulprogrammarbeit in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluationsstudien. Bönen, 123-197.
- Hagen-Döver, S./Hoffmann, H./Mischke, A./Wollenweber, B. (1998): Hindernislauf auf dem Weg zum Schulprogramm. In: Pädagogik H. 2, 15-18.
- HmbSG (Hamburgisches Schulgesetz) in der Fassung vom 16. April 1997.
- Hameyer, U./Schratz, M.: Schulprogramme (1998): Wegweiser von der Vision zur Gestaltung von Schule. In: Altrichter, H./Schley, W./Schratz, M.: Handbuch zur Schulentwicklung. Innsbruck/Wien, 86-110.
- Hameyer, U./Schlichting, F. (Hg.) (1998): Schulprogramm. Stationen seiner Entwicklung und Evaluation. Kronshagen.
- Hameyer, U./Fleischer-Bickmann, W./Reimers, H. (Hg.) (2000): Schulprogramme. Portraits ihrer Entwicklung. Kronshagen.
- Hartlaub, G. F. (1922): Der Genius im Kinde. Breslau.
- Heckel, H.: Rechte und Pflichten des Lehrers. In: Nevermann, K./Richter, I.: Rechte der Lehrer, Rechte der Schüler, Rechte der Eltern. München/Zürich 1977, 29-61.
- Heid, H. (2003): Standardsetzung. In: Zeitschrift für Pädagogik, 47. Beiheft, Recht-Erziehung-Staat. S. 176-193.
- Heinelt, H. (2004): Governance auf lokaler Ebene. In: Benz, A. (Hg.): Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden, 29-44.
- Heinrich, M. (1995/96): Über die Unfruchtbarkeit der letzten Gesamtschuldebatte. Zur Dysfunktionalität einer Streit-„Kultur“. In: Pädagogische Korrespondenz, H. 16, 17-29.
- Heinrich, M. (1997): Alltägliches, Allzualtägliches. Über das Buch: Lehreralltag – Alltagslehrer. Authentische Berichte aus der Schulwirklichkeit. In: Pädagogische Korrespondenz, H. 19, 16-24.
- Heinrich, M. (1998a): Fifty-fifty. Kommunikative Didaktik, oder: „Wie man sich Herrschaft und Freiheit im Unterricht teilen kann“. In: Pädagogische Korrespondenz, H. 22, 65-76.
- Heinrich, M. (1998b): Über ein epistemologisches Apeiron. Das „objektive Selbst“ in der Erkenntnistheorie Thomas Nagels. Edition Philosophie Bd. 3. Frankfurt a.O.
- Heinrich, M. (1998/1999): Vom Überlebenskampf des Homo Faber. Zum technokratischen Mythos der „zukunftssichernden Bildung“ in der öffentlichen Diskussion um TIMSS. In: Pädagogische Korrespondenz, H. 23, 37-52.



- Heinrich, M. (1999): Zum Stand einer Theorie der Ontogenese bürgerlicher Kälte. Oder: „Wie man kalt wird“ (Teil 3). In: Pädagogische Korrespondenz, H. 24, 5-31.
- Heinrich, M. (1999/2000): Was tun? Zur Diskontinuität von moralischem Wissen, moralischem Urteil und moralischem Handeln. In: Pädagogische Korrespondenz, H. 25, 58-71.
- Heinrich, M. (2001a): Alle, alles, allseitig. Studien über die Desensibilisierung gegenüber dem Widerspruch zwischen Sein und Sollen der Allgemeinbildung. Wetzlar.
- Heinrich, M. (2001b): Was heißt hier eigentlich „Widerspruch“? Zur Kategorie des Widerspruchs in den Kältestudien – eine Replik auf Heinz-Elmar Tenorths jüngste Kritik. In: Pädagogische Korrespondenz, H. 27, 5-30.
- Heinrich, M. (2001c): Schulentwicklungsforschung in der „neuen Reformphase“. Paradigmenwechsel, andere Nomenklatur, Aktivismus oder Marginalisierung? In: Die Deutsche Schule 93, H. 3, 304-318.
- Heinrich, M. (2001/02): Das Schulprogramm als effektives Reforminstrument? Von den Versuchen, alte Strukturen aufzubrechen. In: Pädagogische Korrespondenz, H. 28, 87-103.
- Heinrich, M. (2002): Kriseninduktion in drei Bundesländern. Manuskript zur Auswertung der Länderebene im Projekt: „Innere Schulreform durch Kriseninduktion? Fallrekonstruktionen und Strukturanalysen zu den Wirkungen administrativ verordneter Schulprogrammarbeit.“ (164 S.)
- Heinrich, M. (2004): Zwischen Befähigung zur Kritik und falscher Werteerziehung. Zwei Studien am Beispiel einer Unterrichtssequenz zur Kulturindustrietheorie und einem Lehrstück zur politischen Erwachsenenbildung. Münster.
- Heinrich, M. (2005a): Schulprogrammarbeit als „eigene Definition des Arbeitsplatzes“? In: journal für Schulentwicklung, H. 2, 37-45.
- Heinrich, M. (2005b): Moralische Identität in einer globalisierten Welt. Zur Moralentwicklung junger Heranwachsender innerhalb widersprüchlicher Normorientierungen. In: Gruber, Petra C. (Hg.): Identität und Nachhaltigkeit in *einer* globalisierten Welt. Münster, 43-83.
- Heinrich, M. (2005c): Bildung und Nachhaltige Entwicklung. Empirische Studien zu SchülerInnen-sichtweisen. Münster.
- Heinrich, M. (2006a): Innere Schulreform zwischen Autonomie und Fremdbestimmung. Historisch-systematische und empirisch-fallrekonstruktive Studien zur pädagogischen Freiheit in der „Neuen Schulentwicklung“. Manuskript/Projektbericht. Linz. (641 S.)
- Heinrich, M. (2006b): Autonomie und Schulautonomie. Die vergessenen ideengeschichtlichen Quellen der Autonomiedebatte der 1990er Jahre. Münster.
- Heinrich, M. (2006c): Reflexionen zur Lehre zwischen traditionellen Lehrformen und hochschuldidaktischer Innovation. Münster.
- Heinrich, M. (2006d): Zur methodischen Funktion von Dilemmainterviews als Erhebungsverfahren in der Schulentwicklungsforschung am Beispiel einer Untersuchung zur Autonomiefrage in der Schulprogrammarbeit. In: Mammes, I./Rahm, S./Schratz, M. (Hg.): Schulpädagogische Forschung – Perspektiven innovativer Ansätze – Organisations- und Bildungsprozessforschung. Innsbruck 2006, 83-95.

- Heinrich, M. (2007): Die Perspektive von Lehrerinnen und Lehrern auf Schulentwicklung. Zum Sinn von Einzelfallrekonstruktionen am Beispiel von Schulprogrammarbeit. Münster (im Druck).
- Heinrich, M./Altrichter, H. (2007): Schulentwicklung und Profession. Der Einfluss von Initiativen zur Modernisierung der Schule auf die Lehrberufung. In: Helsper, W./Busse, S./Hummrich, M./Kramer, R.-T. (Hg.): Pädagogische Professionalität in Organisationen. Neue Verhältnisbestimmungen am Beispiel der Schule. Wiesbaden (im Druck).
- Heinrich, M./Mayr, P. (2005): ÖKOLOG – Analyse und Ausblick. In: BMBWK (Hg.): Schwerpunktprogramm Ökologisierung von Schulen – Bildung für Nachhaltigkeit – ÖKOLOG. Wien, 53-64.
- Heinrich, M./Uecker, M. (2000): Vom richtigen Leben im falschen. Idealisierung falscher Praxis als Reaktion auf bürgerliche Kälte. In: Pädagogische Korrespondenz, H. 26, 39-48.
- Hellmann, K.-U. (2004): Mediation und Nachhaltigkeit. Zur politischen Integration ökologischer Kommunikation. In: Lange, S./Schimank, U. (Hg.): Governance und gesellschaftliche Integration. Wiesbaden, 189-204.
- Helmer, K. (1994): Der Gedanke der Schulautonomie in der Pädagogik. Historische und systematische Überlegungen. In: Realschullehrerverband Nordrhein-Westfalen (RLV NW) (Hg.): Autonomie von Schule. Krefeld, 22-34.
- Hennecke, F. (1986): Versuche einer juristischen Begründung von pädagogischer Freiheit. In: Recht der Jugend und des Bildungswesens 34, H. 3, 233-247.
- Hentig, H.v. (1993): Schule neu denken. Eine Übung in praktischer Vernunft. München/Wien.
- Herzmann, P. (2001): Professionalisierung und Schulentwicklung. Eine Fallstudie über veränderte Handlungsanforderungen und deren kooperative Bearbeitung. Opladen.
- Hessisches Kultusministerium (Hg.) (1996ff.): Schulprogramme und Evaluation in Hessen. 13 Bde. Wiesbaden.
- Hessisches Kultusministerium (Hg.) (1996): Schulprogramme und Evaluation in Hessen. Bd. 1: Ein Einstieg in die Thematik. Wiesbaden.
- Hessisches Kultusministerium (Hg.) (1997): Schulprogramme und Evaluation in Hessen. Bd. 2: Entwicklung und Realisierung eines Schulprogramms. Wiesbaden.
- Hessisches Kultusministerium (Hg.) (1998): Schulprogramme und Evaluation in Hessen. Bd. 3: Evaluation in der Schule und für die Schule. Wiesbaden.
- Hessisches Kultusministerium (2002): Grundsätze der Staatlichen Schulämter in Hessen für die Zustimmung zum Schulprogramm. In: Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums, 1, 39.
- HSchG (Hessisches Schulgesetz) (1999): Hessisches Schulgesetz vom 17. Juni 1992 (GVBl. I S. 233), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Qualitätssicherung in hessischen Schulen vom 30. Juni 1999 (GVBl. I S. 354).
- Hessisches Kultusministerium (10/1999): Hinweise zur Erarbeitung und Realisierung der Schulprogramme an hessischen Schulen. Erlass vom 10. Juli 1999. II B 3 - 170/30 - 222 -; Gült. Verz. Nr. 7200.
- Hinteregger, R. (2001): Schulen mit Programm. In: Pädagogik, 53, H. 12, 58-59.

- Hoffmann, R. (1995): Autonomie und Systementwicklung. Erfahrungen aus Bremen. In: Daschner, P./Rolff, H.-G./Stryck, T. (Hg.): Schulautonomie – Chancen und Grenzen: Impulse für die Schulentwicklung. Weinheim/München, 227-252.
- Hoffmann, R./Lückert, G. (1994): Die Diskussion über Schulautonomie in Bremen. In: Recht der Jugend und des Bildungswesens 42 (1994), 2, 269-280.
- Höher, P./ Rolff, H.-G. (1996): Neue Herausforderungen an Schulleitungsrollen: Management – Führung – Moderation. Jahrbuch der Schulentwicklung: Daten, Beispiele und Perspektiven. Bd. 9. Weinheim/München, 187-220.
- Holtappels, H.G. (1998): Gestaltungsautonomie und Schulprogramm – Perspektiven für die Schulentwicklung. In: Risse, E. (Hg.): Schulprogramm und Evaluation. Neuwied, 27-53.
- Holtappels, H.G. (1999): Pädagogische Konzepte und Schulprogramme als Instrumente der Schulentwicklung. in: Schulmanagement 30, H. 1, 6-14.
- Holtappels, H.G. (2004a): Schulprogramm – ein Instrument zur systematischen Entwicklung der Schule. In: Holtappels, H.G.: Schulprogramme – Instrumente der Schulentwicklung. Konzeptionen, Forschungsergebnisse, Praxisempfehlungen. Weinheim/München, 11-28.
- Holtappels, H.G. (2004b): Schulprogramm und Organisationskultur – Ergebnisse aus niedersächsischen Schulen über Bedingungen und Wirkungen: In: Holtappels, H.G.: Schulprogramme – Instrumente der Schulentwicklung. Konzeptionen, Forschungsergebnisse, Praxisempfehlungen. Weinheim/ München, 175-194.
- Holtappels, H.G. (2004c): Prozessformen für gelingende Schulprogrammarbeit in der Praxis. In: Holtappels, H.G. (Hg.): Schulprogramme – Instrumente der Schulentwicklung. Konzeptionen, Forschungsergebnisse, Praxisempfehlungen. Weinheim/ München, 245-261.
- Holtappels, H.G./Müller, (2004): Inhalte von Schulprogrammen – Ergebnisse einer Inhaltsanalyse Hamburger Schulprogrammtexte. In: Holtappels, H.G. (Hg.): Schulprogramme – Instrumente der Schulentwicklung. Konzeptionen, Forschungsergebnisse, Praxisempfehlungen. Weinheim/ München, 79-102.
- Holtappels, H.G./Müller, S./Simon, F. (2002): Schulprogramm als Instrument der Schulentwicklung. Inhaltsanalyse aller Hamburger Programmtexte. In: Die Deutsche Schule 94, H. 2, 217-233.
- Holtappels, H.G./Simon, F. (2002): Schulqualität und Schulentwicklung über Schulprogramm. Zwischenbericht über Forschungsergebnisse der Begleitforschung zum Pilotprojekt „Schulprogrammentwicklung, Beratung und Evaluation“ in Niedersachsen. Dortmund/Vechta.
- Holzapfel, H. (1993): Ist die Staatsschule am Ende? Ein Gespräch von H. Dichanz mit dem hessischen Kultusminister. In: Pädagogik 45, H. 11, 26-28.
- Holzapfel, H. (1996): Vorwort zur Schriftenreihe „Schulprogramme und Evaluation in Hessen.“ Hg. v. Hessischen Kultusministerium. Bd. 1: Ein Einstieg in die Thematik. Wiesbaden.
- Holzapfel, H. (1997): Vorwort zur Schriftenreihe „Schulprogramme und Evaluation in Hessen.“ Hg. v. Hessischen Kultusministerium. Bd. 2: Entwicklung und Realisierung eines Schulprogramms. Wiesbaden.

- Holzpfel, H. (1998): Vorwort zur Schriftenreihe „Schulprogramme und Evaluation in Hessen.“ Hg. v. Hessischen Kultusministerium. Bd. 3: Evaluation in der Schule und für die Schule. Wiesbaden.
- Horak, R./Johanns, D. (2001): Schulische Profilbildungs- und Selektionsprozesse – Ein Blick auf die Frankfurter Schulentwicklung der neunziger Jahre. In: Jahrbuch für Pädagogik 2000: Gleichheit und Ungleichheit in der Pädagogik. Frankfurt u.a., 191-206.
- Horak, R. (2005): Schulische Profilbildung und Selektion. Unv. Ms. Frankfurt a.M.
- Hörner, W. (1991): Von der Autonomie der Pädagogik zur Autonomie des Schulsystems. Zum Wandel eines erziehungswissenschaftlichen Problems. Oldenburg.
- Hutmacher, W. (1998): Strategien der Systemsteuerung. Von der Systemexpansion zum Systemumbau. In: Schulleitung und Schulaufsicht. Neue Rollen und Aufgaben im Schulwesen einer dynamischen und offenen Gesellschaft. Herausgegeben vom Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten. Innsbruck, 49-92.
- Jach, F.-R. (1991): Schulvielfalt als Verfassungsgebot. Berlin.
- Jach, F.-R. (1993): Rechtsgutachten zur gesetzlichen Verankerung des Grundsatzes der ›Autonomie von Schule‹ im Schulgesetz und im Schulverfassungsgesetz der Freien Hansestadt Hamburg. In: Lorent, de H.-P./Zimdahl, G. (Hg.): Autonomie der Schulen. Hamburg, 184-210.
- Jachtenfuchs, M./Kohler-Koch, B. (2004): Governance in der Europäischen Union. In: Benz, A. (Hg.): Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden, 77-102.
- Jann, W./Wegrich, K. (2004): Governane und Verwaltungspolitik. In: Benz, A. (Hg.): Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden, 193-214.
- Jarren, O./Donges, P. (2004): Staatliche medienpolitik und die Politik der Massenmedien. Insitutionelle und symbolische Steuerung im Mediensystem. In: Lange, S./Schimank, U. (Hg.): Governance und gesellschaftliche Integration. Wiesbaden, 47-64.
- Jauß, C./Stark, C. (2004): Kultur und Institutione als intervenierende Faktoren in weltpolitischen Governance-Regimen. In: Lange, S./Schimank, U. (Hg.): Governance und gesellschaftliche Integration. Wiesbaden, 205-225.
- Jürgens, E. (2004): Schulprogrammarbeit auf dem Prüfstand – Befunde einer empirischen Studie. In: Holtappels, H.G. (Hg.): Schulprogramme – Instrumente der Schulentwicklung. Konzeptionen, Forschungsergebnisse, Praxisempfehlungen. Weinheim/München, 103-116.
- Jürgens, E./Niederrenk, A./Pahde, M. (2002): Schulprogramm und Schulentwicklung. Eine empirische Studie zur Erstellung, Umsetzung und Wirkung von Schulprogrammen. Oldenburg.
- Kanders, M. (2002): Was nützt Schulprogrammarbeit den Schulen? Ergebnisse einer schriftlichen Befragung von Lehrerinnen und Lehrern. In: (MSWF)/Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (LSW) (Hg.): Schulprogrammarbeit in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluationsstudien. Bönen, 55-122.

- Kanders, M. (2004): Schulprogrammarbeit in NRW. In: Holtappels, Heinz Günter: Schulprogramme – Instrumente der Schulentwicklung. Konzeptionen, Forschungsergebnisse, Praxisempfehlungen. Weinheim/München, 117-136.
- Kant, I. (1921): Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? (1784) In: Kant, I.: Sämtliche Werke. Hg. v. K. Vorländer. Bd. V, Zweite Abteilung. Leipzig, 133-143.
- Kant, I. (2004): Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. Hg. v. Jens Timmermann. Göttingen.
- Kempfert, G. (2002): Was kommt nach dem Schulprogramm? Oder: Schulentwicklungsprozesse brauchen Zeit. Ein Erfahrungsbericht. In: journal für Schulentwicklung 6, H. 3, 49-60.
- Kempfert, G./Rolff, H.G. (2000): Pädagogische Qualitätsentwicklung. Ein Arbeitsbuch für Schule und Unterricht. Weinheim/Basel.
- Keppelmüller, J. (2000): Die Rolle des Schulprogramms im neuen Lehrplan der Hauptschule und der AHS-Unterstufe. In: Erziehung und Unterricht 150, H. 3/4, 248-252.
- Kerstan, Th. (1999): Die Bildungsdebatte nach dem TIMSS-Schock – Beobachtungen eines Journalisten. In: Rosenblatt, B.v. (Hg.): Bildung in der Wissensgesellschaft: ein Werkstattbericht zum Reformbedarf im Bildungssystem. Münster/New York/München/Berlin, 107-112.
- Kersting, K. (2002): Berufsbildung zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Eine Studie zur moralischen Desensibilisierung. Bern/Göttingen/Toronto/Seattle.
- Key, E. (2000): Das Jahrhundert des Kindes. Studien (1902). Aus dem Schwedischen von Francis Maro. Neu herausgegeben mit einem Nachwort von Ulrich Herrmann. Weinheim/Basel.
- Klafki, W. (1987): Von Dilthey bis Weniger – schultheoretische Ansätze in der geisteswissenschaftlichen Pädagogik. In: Tillmann, K.-J. (Hg.): Schultheorien. Hamburg, 21-60.
- Klafki, W. (1998): Schulqualität – Schulprogramm – Selbstevaluation der Kollegien. Die einzelne Schule als Basis der Schulreform. In: Erziehung und Unterricht , H. 7-8, 568-582.
- Klawitter, B. (2002): Schulentwicklung durch Selbstevaluation. In: Busse, A./ Przygodda, K. (Hg.): Curriculumentwicklung – Teamentwicklung – Schulentwicklung. Bielefeld, 71-78.
- Klemm, K. (1998): Steuerung der Schulentwicklung durch zentrale Leistungskontrollen? In: Rolff, H.-G./Bauer, K.-O./Klemm, K./Pfeiffer, H. (Hg.): Jahrbuch der Schulentwicklung. Bd. 10. Weinheim 1998, 271-294.
- Klemm, K. (1999): Ressourcen der Schulentwicklung. In: Rösner, E. (Hg.): Schulentwicklung und Schulqualität. Dortmund, 159-174.
- Klieme, E. et al.: Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards. Eine Expertise. Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung. Frankfurt/Berlin 2003. ([http://dipf.de/index\\_1024.htm](http://dipf.de/index_1024.htm))
- Klippert, H. (1997): Schule entwickeln – Unterricht neu gestalten. In: Pädagogik, H. 2, 12-17.
- Klippert, H. (1998): Methodentraining. Übungsbausteine für den Unterricht. Weinheim/Basel.

- Klippert, H. (2000a): Pädagogische Schulentwicklung. Planungs- und Arbeitshilfen zur Förderung einer neuen Schulkultur. Weinheim und Basel.
- Klippert, H. (2000b): Team-Entwicklung im Klassenraum. Übungsbausteine für den Unterricht. 4. Aufl. Weinheim/Basel.
- Klippert, H. (2001): Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen. Bausteine für den Fachunterricht. Weinheim/Basel.
- Klug, C./Reh, (2000): Was fangen die Schulen mit den Ergebnissen an? Die Hamburger Leistungsvergleichsstudie aus der Sicht „beforschter“ Schulen. In: Pädagogik H. 12, 16-21.
- KMK (1997): Pressemitteilung vom 24.10.1997: 280. Plenarsitzung der KMK am 23./24.10.1997 in Konstanz: Kultusministerkonferenz beschließt länderübergreifende Vergleichsuntersuchungen zum Lern- und Leistungsstand von Schülerinnen und Schülern. Konstanz.
- KMK (2001a): Pressemitteilung vom 04.12.2001: Schulisches Lernen muss stärker anwendungsorientiert sein. Praktische Umsetzung der Erkenntnisse aus der PISA-Studie hat höchste Priorität. Ergebnisse der OECD-Studie PISA zeigen zentrale Handlungsfelder auf. Bonn.
- KMK (2001b): Pressemitteilung vom 05.12.2001: Kultusministerkonferenz erzielt Einigung mit Lehrerverbänden über Konsequenzen aus der PISA-Studie. Sieben Handlungsfelder stehen zunächst im Zentrum. Bonn.
- KMK (2001c): Pressemitteilung vom 06.12.2001: 296. Plenarsitzung der KMK am 05./06.12.2001 in Bonn: Kultusministerkonferenz beschließt konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der schulischen Bildung in Deutschland – Erste Konsequenzen aus den Ergebnissen der PISA-Studie. Bonn.
- KMK (2002): Pressemitteilung vom 24.05.2002: 298. Plenarsitzung der KMK am 23./24.5.2002 in Eisenach: Weitergehende Folgerungen aus PISA 2000: Laufende und geplante Maßnahmen der Länder in den zentralen Handlungsfeldern. Bonn.
- Knauss, G. (2003): Accountability: Chance und Impuls für Schulentwicklung. In: Döbert, H., et al. (Hg.): Bildung vor neuen Herausforderungen. Historische Bezüge – Rechtliche Aspekte – Steuerungsfragen - Internationale Perspektiven. Neuwied, 129-138.
- Koch, St./Fisch, R. (Hg.) (2004): Schulen für die Zukunft. Neue Steuerung im Bildungswesen. Hohengehren.
- Koch, St./Gräsel, C. (2004): Schulreform und Neue Steuerung – erziehungs- und verwaltungswissenschaftliche Perspektive. In: Koch, St./Fisch, R. (Hg.): Schulen für die Zukunft. Neue Steuerung im Bildungswesen. Hohengehren, 4-24.
- Kohl, K./Kohl, R. (1982): „Ich sehne mich nach Erlassen“. In: b:e 35, H. 1, 32-37.
- Kommission Schulrecht des Deutschen Juristentages (1981): Deutscher Juristentag. Schule im Rechtsstaat. Band I: Entwurf für ein Landesschulgesetz. Bericht der Kommission Schulrecht des Deutschen Juristentages. München.
- König, K. (2001a): „Public Sector Management“ oder Governance: Steuerungs- und Strukturierungsprobleme öffentlicher Verwaltung. In: Hans-Peter Burth, Axel Görlich (Hg.): Politische Steuerung in Theorie und Praxis. Baden-Baden, 293-314.

- König, K. (2001b): Institutionelle Aspekte der Modernisierung - die Sphäre der öffentlichen Verwaltung. In: Hermann Hill (Hg.): *Modernisierung - Prozess oder Entwicklungsstrategie?* Frankfurt a.M., 263-290.
- Kogan, M. (1986): *Educational Accountability*. London.
- Kogan M. (1996): Monitoring, control and governance of school systems. In: OECD: *Evaluating and Reforming Education Systems*. Paris, 25-45.
- Konzendorf, G. (1998): *Verwaltungsmodernisierung in den Ländern. Überblick und Einblicke*. Speyerer Forschungsberichte Nr. 187. Speyer.
- Kooiman, J. (2002): Governance: A Social-Political Perspective. In: Jürgen R. Grote, Bernard Gbikpi (eds): *Participatory Governance. Political and Societal Implications*. Opladen, 71-96.
- Körbitz, A. (2000): Mit dem Schulprogramm auf dem Weg zu einer neuen Lernkultur. In: *Pädagogik* 52 H. 10, 10-16.
- Kraimer, K. (Hg.) (2000): *Die Fallrekonstruktion. Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung*. Frankfurt a.M.
- Krainz-Dürr, M. (1999): *Wie kommt Lernen in die Schule? Zur Lernfähigkeit der Schule als Organisation*. Innsbruck/Wien.
- Krainz-Dürr, M. (2000): *Wie Schulen lernen. Zur Mikropolitik von Schulentwicklungsprozessen*. In: Krüger, H.-H./Wenzel, H.(Hg.): *Schule zwischen Effektivität und sozialer Verantwortung*. Opladen, 125-140.
- Krainz-Dürr, M. (2002): *Schulprogrammentwicklung: Erfolgsfaktoren und Knackpunkte. Ergebnisse aus dem Projekt „Schulprogrammentwicklung an berufsbildenden Schulen in Österreich“*. In: *journal für Schulentwicklung*. 6, H. 3, 29-40.
- Krainz-Dürr, M./Posch, P./Rauch, F. (2002): *Schulprogramme entwickeln*. Innsbruck.
- Krauss, P. (1997a): *Belastung und Arbeitszeit. Verfahren zur Bemessung der Lehrerarbeitszeit in Österreich*. In: *Die Deutsche Schule* 89, H. 2, 231-239.
- Krauss, P. (1997b): *Lehrerarbeitszeit in der Retrospektive. Zur Entwicklung der Lehrerarbeitszeit in Deutschland*. In: *Recht der Jugend und des Bildungswesens* 45, H. 1, 60-70.
- Krüger, H.-H./Olbertz, J.-H. (Hg.) (1997): *Bildung zwischen Staat und Markt*. Opladen.
- Kühl, St. (2000): *Das Regenmacher-Phänomen. Widersprüche und Aberglaube im Konzept der lernenden Organisation*. Frankfurt a.M./New York.
- Kuper, E. (1977): *Demokratisierung von Schule und Schulverwaltung*. München.
- Kuper, Harm (2002): *Stichwort: Qualität im Bildungssystem*. In: *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, H. 4, S: 533-551.
- Kussau, J. (2002): *Schulpolitik auf neuen Wegen? Autonomiepolitik. Eine Annäherung am Beispiel zweier Schweizer Kantone*. Aarau.
- LSW (Landesinstitut für Schule und Weiterbildung) (1995): *Evaluation und Schulentwicklung. Ansätze, Beispiele und Perspektiven aus der Fortbildungsmaßnahme Schulentwicklung und Schulaufsicht*. Soest.
- LSW (Landesinstitut für Schule und Weiterbildung) (Hg.) (1997): *Schulentwicklung konkret. Beispiele zum Institutionellen Schulentwicklungs-Prozess (ISP)*. Soest.
- Lange, H. (1995a): *Schulautonomie und Personalentwicklung für Schulen*. In: Daschner, P./Rolff, H.-G./Stryck, T. (Hg.): *Schulautonomie – Chancen und Grenzen*. Weinheim, 207-226.

- Lange, H. (1995b): Schulautonomie. Entscheidungsprobleme aus politisch-administrativer Sicht. In: Zeitschrift für Pädagogik 41, H. 1, 21-37.
- Lange, H. (1999a): Schulautonomie und Neues Steuerungsmodell. In: Recht der Jugend und des Bildungswesens 47, H. 4, 423-438.
- Lange, H. (1999b): Qualitätssicherung in Schulen. In: Die Deutsche Schule 91, H. 2, 144-159.
- Lange, H. (2001): Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und Schulen: Auf dem Weg zu einer realistischen Konzeption? In: Tillmann, K.J./Vollstädt, W. (Hg.): Politikberatung durch Bildungsforschung. Das Beispiel: Schulentwicklung in Hamburg. Opladen, 191-206.
- Lange, S./Schimank, U. (Hg.) (2004a): Governance und gesellschaftliche Integration. Wiesbaden.
- Lange, S./Schimank, U. (2004b): Governance und gesellschaftliche Integration. In: Lange, S./Schimank, U. (Hg.): Governance und gesellschaftliche Integration. Wiesbaden, 9-46.
- Lassnigg, L. (2000): Zentrale Steuerung in autonomisierten Bildungssystemen. In: OECD (Hg.): Die Vielfalt orchestrieren. Steuerungsaufgaben der zentralen Instanz bei größerer Selbstständigkeit. Innsbruck, 107-141.
- Leithwood, K./Jantzi, D. (1990): Transformational Leadership. How principals can help reform school cultures. In: School Effectiveness and School Improvement 1, H. 4, 249-280.
- Lenhardt, G. (1984): Schule und bürokratische Rationalität. Frankfurt a.M.
- Leon, A. et al. (1982): A Cross-Cultural Study of Teacher Autonomy. Paper presented at the Annual Meeting of the American Educational Research Association. New York (March).
- Leschinsky, A. (1992): Dezentralisierung im Schulsystem der Bundesrepublik Deutschland. In: Zedler, P. (Hg.): Arbeitsgruppe Entwicklung des Bildungswesens der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft: Strukturprobleme, Disparitäten, Grundbildung in der Sekundarstufe I. Weinheim, 21-40.
- Liket, Th.M.E. (1993): Freiheit in Verantwortung: das niederländische Modell des Bildungswesens. Gütersloh.
- Lindblad, S./Popkewitz T.S. (Hg.) (1999): Education Governance and Social Integration and Exclusion: National Cases of Educational Systems and Recent Reforms. Uppsala Reports on Education 34. Uppsala.
- Lindblad, S./Popkewitz T.S. (Hg.) (2000): Public Discourses on Education Governance and Social Integration and Exclusion: Analysis of Policy Texts in European Contexts. Uppsala Reports on Education 36. Uppsala.
- Lindblad, S./Ozga, J./Zambeta, E. (Hg.) (2002): Changing Forms of Educational Governance in Europe. European Educational Research Journal 1, No. 4.
- Lohmann, G. (2003): Mit Schülern klarkommen. Berlin.
- Lohmann, A./Hajek, M./Döbrich, P. (1997): Identität und Schulprogramm. Die Steinwaldschule: Der Weg zum selbständigen und sozialen Lernen. Lichtenau/München.
- Lohmann, I./Rilling, R. (Hg.) (2002): Die verkaufte Bildung. Kritik und Kontroversen zur Kommerzialisierung von Schule, Weiterbildung, Erziehung und Wissenschaft. Opladen.



- Lohre, W. (2005): Regionale Bildungslandschaften. In: *Journal für Schulentwicklung*, 9, H. 1, 29-37.
- Lorent, H.-P. de (1998) In: Altrichter, H./Schley, W./Schratz, M. (Hg.): *Handbuch zur Schulentwicklung*. Innsbruck/Wien, 586-608.
- Lorent, H.-P. de/Zimdahl, G. (Hg.) (1993): *Autonomie der Schulen*. Hamburg.
- Lortie, D.C. (1972): *Teamentaching*. In: H.-W. Dechert (Hg.): *Teamentaching in der Schule*. Piper, 37-76.
- Lortie, D.C. (1975): *Schoolteacher*. Chicago: University of Chicago Press.
- Lüde, R.v. (1993): Neue Konzepte der Organisationsentwicklung an Schulen. In: Pelikan, M./Demmer, H./Hurrelmann, K.: *Gesundheitsförderung durch Organisationsentwicklung*. Weinheim/ München, 317-327.
- Lüde, R.v. (1995): *Corporate Identity und Schulprogramm*. In: Buchen, H./Horster, L./Rolf, H.-G. (Hg.): *Schulleitung und Schulentwicklung*. Stuttgart.
- Lütz, (2004): *Governance in der politischen Ökonomie*. In: Benz, A. (Hg.): *Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung*. Wiesbaden, 147-172.
- Luhmann, N./Schorr, K.-E. (1979a): *Das Technologiedefizit der Erziehung und die Pädagogik*. In: *Zeitschrift für Pädagogik*, 345-365. (Wiederabdruck in: Dies. 1982, 11-40).
- Luhmann, N./Schorr, K.-E. (Hg.) (1982): *Zwischen Technologie und Selbstreferenz: Fragen an die Pädagogik*. Frankfurt a.M.
- Luhmann, N./Schorr, K.-E. (1988): *Reflexionsprobleme im Erziehungssystem*. Frankfurt a.M. 1988.
- Maag Merki, K./Büeler, X. (2002): *Schulautonomie in der Schweiz. Eine Bilanz auf empirischer Basis*. In: Rolf, H.-G./Holtappels, H G./Klemm, K./Pfeiffer, H./Schulz-Zander, R. (Hg.): *Jahrbuch der Schulentwicklung. Daten, Beispiele und Perspektiven*. Band 12. Weinheim/München, 131-161.
- Mackert, J. (2004): *Die Steuerung staatlicher Inklusion: Staatsbürgerschaftsregime im Vergleich*. In: Lange, S./Schimank, U. (Hg.): *Governance und gesellschaftliche Integration*. Wiesbaden, 111-128.
- Mangold, M./Oelkers, J. (Eds.). (2002). *Demokratie, Bildung und Markt*. Bern.
- Maritzen, N. (1996): *Im Spagat zwischen Hierarchie und Autonomie. Steuerungsprobleme in der Bildungsplanung*. In: *Die Deutsche Schule* 88, H. 1, 22-36.
- Maritzen, N. (1997): *Schule zwischen Staat und Markt? Für kritische Genauigkeit beim Reden über Schulautonomie*. In: *Die Deutsche Schule* 89, H. 3, 292-305.
- Maritzen, N. (1998a): *Autonomie der Schule: Schulentwicklung zwischen Selbst- und Systemsteuerung*. In: Altrichter, H./Schley, W./ Schratz, M. (Hg.): *Handbuch für Schulentwicklung*. Innsbruck/Wien.
- Maritzen, N. (1998b): *Schulprogramm und Rechenschaft – eine schwierige Beziehung*. In: Ackermann, H./Wissinger, J. (Hg.): *Schulqualität managen. Von der Verwaltung der Schule zur Entwicklung von Schulqualität*. Neuwied, 135-145.
- Maritzen, N. (1999): *Leistungstests und Qualitätssicherung im Schulwesen – Politische Zielvorstellungen und Programme*. In: Rosenblatt, B.v. (Hg.): *Bildung in der Wissensgesellschaft: ein Werkstattbericht zum Reformbedarf im Bildungssystem*. Münster/New York/München/Berlin, 93-106.

- Maritzen, N. (2000): Funktionen des Schulprogramms im Rahmen eines Steuerungskonzeptes. In: *Erziehung und Unterricht*. 150. Jg. H. 3/4, 215-225.
- Maritzen, N. (2001a): Schulforschung und Bildungspolitik in Hamburg: Mühen einer Schulverwaltung, wissenschaftlich aufgeklärt zu handeln. In: Tillmann, K.J./Vollstädt, W. (Hg.): *Politikberatung durch Bildungsforschung. Das Beispiel: Schulentwicklung in Hamburg*. Opladen, 33-58.
- Maritzen, N. (2001b): Schulleistungsforschung und Schulentwicklung, zwei Seiten einer Medaille. In: *journal für Schulentwicklung* 5, H. 2, 46-54.
- Maritzen, N. (2001c): Eigenständigkeit der Schule in staatlicher Verantwortung. Umsetzung der mit dem Hamburgischen Schulgesetz erweiterten Eigenständigkeit der Schulen. Hg. v. der Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung. Hamburg im März 2001.
- Maritzen, N. (2004): Steuerungsansprüche: Vom Über-Ich des Schulprogramms. In: Holtappels, H.G.: *Schulprogramme – Instrumente der Schulentwicklung. Konzeptionen, Forschungsergebnisse, Praxisempfehlungen*. Weinheim/ München, 29-43.
- Maritzen, N./Wassener, D. (1997): Biographie eines Schulprogramms: Über die Innenseite eines Schulentwicklungsprozesses. In: *journal für Schulentwicklung*, H. 2, 29-34.
- Markstahler, J./Steffens, U. (1997): Von der bürokratisch organisierten zur teilautonomen Schule- zur Qualitätsevaluation und Qualitätsentwicklung der Schule in der Bundesrepublik Deutschland. In: Posch, P./Altrichter, H. : *Möglichkeiten und Grenzen der Qualitätsevaluation und Qualitätsentwicklung im Schulwesen*. Innsbruck, 205-262.
- Maulini, O. (2003): Diffusion – eine grundlegende Voraussetzung für Schulentwicklung. In: *journal für schulentwicklung* 7., H. 2, 15-24.
- Mayer, J.A. (1980): Die Freiheit des Lehrers. In: Mayer, J.A./Schütz, E.: *Freiheit und Unfreiheit des Lehrers*. Freiburg im Breisgau, 7-44.
- Mayntz, R. (Hg.) (2002): *Akteure – Mechanismen – Modelle. Zur Theoriefähigkeit makro-sozialer Analysen*. Frankfurt a.M./New York.
- Mayntz, R. (2004): Governance im modereren Staat. In: Benz, A. (Hg.): *Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung*. Wiesbaden, 65-76.
- Mayring, Ph. (2001): Kombination und Integration qualitativer und quantitativer Analyse [31 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum Qualitative Social Research* (Online-Journal), 2(1). Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/1-01/1-01mayring-d.htm> [14.10.2005].
- Mayring, Ph. (2002): *Einführung in die Qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zu qualitativem Denken*. Weinheim/Basel.
- Messner, R. (1995): Ansichten über den Wandel von Schule. In: Wicke, E. (Hg.): *Antiquiertheit des Menschen und Zukunft der Schule: Reden und Texte zur schulischen Bildung in einer sich wandelnden Gesellschaft*. Weinheim 1995, 211-222.
- Messner, R. (2002): Das Bildungskonzept von PISA als Teil einer globalen gesellschaftlichen Neuorientierung. In: *Die Deutsche Schule* 94, H. 3, 290-294.
- Meyer, H. (2003): *Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung*. Nachdruck der 12. Aufl. Berlin.

- Meyer-Drawe, K. (1990): Illusionen von Autonomie. Diesseits von Ohnmacht und Allmacht des Ich. München.
- Miller, (2001): Schulleiterinnen und Schulleiter. Eine empirische Untersuchung an Grundschulen Nordrhein-Westfalens. Hohengehren.
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Land Brandenburg (Hg.) (1998): Schulprogramme aus Ganztagschulen im Land Brandenburg. Potsdam (Landesweite Auswertung der Schulprogramme aus Ganztagschulen).
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig Holstein (Hg.) (1998): Schulen entwickeln ihr Programm. 14 Wegbeschreibungen aus der Praxis. Kiel.
- Montessori, M. (1967): Kinder sind anders. Stuttgart.
- Montessori, M. (1979): Spannungsfeld Kind – Gesellschaft – Welt. Freiburg.
- MSWF (Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung) (Hg.) (1997): Schulprogramm und Schulentwicklung. Frechen.
- MSWF (Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung) (1998): Schulprogramm. Eine Handreichung. Frechen.
- MSWF (Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung) (2002): Schulprogramm und Schulprogrammarbeit in Nordrhein-Westfalen – ein Überblick. In: MSWF/LSW (Landesinstitut für Schule und Weiterbildung) (Hg.): Schulprogrammarbeit in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluationsstudien. Bönen, 7-13.
- MSWF (Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung)/LSW (Landesinstitut für Schule und Weiterbildung) (Hg.) (2002): Schulprogrammarbeit in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluationsstudien. Bönen.
- Munin, H. (2001): Schulautonomie. Diskurse, Maßnahmen und Effekte im internationalen Vergleich, insbesondere in Deutschland. Weinheim/Basel.
- Naschold, F./Bogumil, J. (1998): Modernisierung des Staates. New Public Management und Verwaltungsreform. Opladen.
- Naschold, F./Bogumil, J. (2000): Modernisierung des Staates. Studienbrief der FernUniversität Hagen.
- Naschold, F./Jann, W./Reichard, C. (1999): Innovation, Effektivität, Nachhaltigkeit. Internationale Erfahrungen zentralstaatlicher Verwaltungsreform. Berlin.
- Neill, A.S. (1969): Theorie und Praxis der antiautoritären Erziehung – das Beispiel Summerhill. Reinbek bei Hamburg.
- Neuweg, G.H. (2004): Bildungsstandards in Österreich. In: Päd. Aktuell, H. 2, 4-13.
- Nissen, P. (2001): Schulprogramm starten. Grundprinzip und erste Schritte. Hamburg.
- Nohl, H. (1933): Die pädagogische Bewegung in Deutschland. In: Nohl, H./Pallat, L. (Hg.): Handbuch der Pädagogik; Bd. 1. Langensalza, 302-374. (Faksimile-Druck der Originalausgabe: Weinheim 1966)
- Nohl, H. (1933a): Die Theorie der Bildung. In: Nohl, H./Pallat, L. (Hg.): Handbuch der Pädagogik; Bd. 1. Langensalza, 3-80. (Faksimile-Druck der Originalausgabe: Weinheim 1966)
- Obermeyer, K. (2004): Evaluation der Schulprogrammarbeit. Auswertung und Fortschreibung miteinander verbinden. In: Schul-Management 35, H. 6, 31-33.

- OECD (1991): Schulen und Qualität. Ein internationaler OECD-Bericht (Original: Schools and Quality. Paris 1989). Frankfurt a.M.
- OECD (1997): Managing Across Levels of Government. Paris.
- OECD (2003): Education at a glance. OECD indicators 2003. Paris.
- OECD (2004): What Makes School Systems Perform? Seeing School Systems Through The Prism of PISA (<http://www.pisa.oecd.org/document>)
- Oechslein, K. E. (2002): Qualitätsentwicklung als Schulprogramm. In: journal für schulentwicklung 6, H. 3, 41-48.
- Oelkers, J. (1995): Wie lernt ein Bildungssystem? In: Die Deutsche Schule. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogische Praxis, H. 1, 4-20.
- Oelkers, J. (1997): Die Aufgaben der Schule und der effektive Einsatz ihrer Ressourcen. In: Böttcher, W./ Weishaupt, H./Weiß, M. (Hg.): Wege zu einer neuen Bildungsökonomie. Pädagogik und Ökonomie auf der Suche nach Ressourcen und Finanzierungskonzepten. Weinheim/München, 142-160.
- Oelkers, J. (2002): Und wo, bitte, bleibt Humboldt? Der Pisa Studie wird vorgeworfen, sie messe nur Wissen, aber keine Bildung. Das stimmt. Doch Schule ist keine Bildungs-, sondern eine Lehranstalt. In: Die Zeit, 27, 36.
- Oelkers, J. (2003a): Wie man Schule entwickelt. Eine bildungspolitische Analyse nach PISA. Weinheim.
- Oelkers, J. (2003b): Schulen in erweiterter Verantwortung. Eine Positionsbestimmung aus erziehungswissenschaftlicher Sicht. In: Brüsemeister, T./Eubel, K. D. (Hg.): Zur Modernisierung der Schule. Leitideen – Konzepte – Akteure. Bielefeld, 54-63.
- Oevermann, U. (1983a): Hermeneutische Sinnrekonstruktion: Als Therapie und Pädagogik mißverstanden, oder: das notorische strukturtheoretische Defizit pädagogischer Wissenschaft. In: Garz, D./Kraimer, K. (Hg.): Brauchen wir andere Forschungsmethoden? Beiträge zur Diskussion interpretativer Verfahren. Frankfurt a.M., 113-155.
- Oevermann, U. (1983b): Zur Sache. Die Bedeutung von Adornos methodologischem Selbstverständnis für die Begründung einer materialen soziologischen Strukturanalyse. In: Friedeburg, L.v./Habermas, J. (Hg.): Adorno-Konferenz 1983. Frankfurt a.M., 234-292.
- Oevermann, U. (1986): Kontroversen um sinnverstehende Soziologie. Einige wiederkehrende Probleme und Mißverständnisse in der Rezeption der ›objektiven Hermeneutik‹. In: Aufenanger, S./Lensen, M. (Hg.): Handlung & Sinnstruktur. Bedeutung und Anwendung der objektiven Hermeneutik. München, 19-83.
- Oevermann, U. (1991): Genetischer Strukturalismus und das sozialwissenschaftliche Problem der Erklärung der Entstehung des Neuen. In: Müller-Doohm, St. (Hg.): Jenseits der Utopie. Theoriekritik der Gegenwart. Frankfurt a.M., 267-334.
- Oevermann, U. (1996): Theoretische Skizze einer revidierten Theorie professionalisierter Handelns. In: Combe, A./Helsper, W.: Pädagogische Professionalität. Frankfurt a.M., 70-182.
- Oevermann, U. (2000a): Die Struktur sozialer Deutungsmuster – Versuch einer Aktualisierung. Unveröffentlichtes Manuskript vom Oktober 2000. Frankfurt a.M. (38 S.)
- Oevermann, U. (2000b): Die Methode der Fallrekonstruktion in der Grundlagenforschung sowie der klinischen und pädagogischen Praxis. In: Kraimer, K. (Hg.): Die

- Fallrekonstruktion. Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung. Frankfurt a.M., 58-157.
- Oevermann, U. (2001/02): Adornos „Tabus über dem Lehrberuf“ im Lichte einer revidierten Professionalisierungstheorie. In: Pädagogische Korrespondenz, H. 28, 57-80.
- Oevermann, U. (2002): Professionalisierungsbedürftigkeit und Professionalisiertheit pädagogischen Handelns. In: Kraul, M./Marotzki, W./Schweppe, C. (Hg.): Profession und Biographie. Bad Heilbrunn.
- Oevermann, U./Allert, T./Konau, E./Krambeck, J. (1979): Die Methodologie einer „objektiven Hermeneutik“ und ihre allgemeine forschungslogische Bedeutung in den Sozialwissenschaften. In: Soeffner, H.-G. (Hg.): Interpretative Verfahren in den Sozial- und Textwissenschaften. Stuttgart, 352-433.
- Otten, K. (1993): Die Maßlosen, die Arglosen und die Kopflosen. Von der Bildungsreform zur Bildungskatastrophe. Aufsätze 1973-1993. Heidelberg 1993.
- Papadopoulos, Y. (2004): Governance und Demokratie. In: Benz, A. (Hg.): Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden, 215-237.
- Paseka, A. (2005): Der Arbeitsplatz Schule aus der Sicht von Berufsanwänger/innen. In: journal für Schulentwicklung 9, H. 2, 46-52.
- Peek, R. (2001): Rückmeldestrategien als Element der Qualitätsentwicklung durch großflächige Tests. In: journal für schulentwicklung 5, 55-64.
- Perrenoud, Ph./Gather-Thurler, M.: Arbeitsorganisation als zentrale Dimension der Schulentwicklung. In: journal für schulentwicklung 9, H. 2, 10-18.
- Philipp, E./Rolff, H.-G. (1999): Schulprogramme und Leitbilder entwickeln. Weinheim/Basel.
- Picht, G. (1965): Die deutsche Bildungskatastrophe. München.
- Pierre, J. (Hg.) (2000): Debating Governance. Authority, Steering, and Democracy. Oxford.
- Pierre, J./Peters, B. G. (2000): Governance, Politics and the State. London.
- Pilgrim, D.K. (1998): „Seit meiner Kindheit träume ich davon den Nordpol zu erreichen, nun stehe ich am Südpol“. Ein Schulprogramm entsteht beim Gehen. In: Pädagogik H. 2, 24-26.
- Popkewitz, T. S./Lindblad, S./Strandberg, J. (1999): Review of Research on Education Governance and Social Integration and Exclusion. Uppsala Reports an Education 35. Uppsala.
- Preuß, U.K. (1993): Demokratie und Autonomie. In: Recht der Jugend und des Bildungswesens 41, H. 2, 161-164.
- Prijatelj, H./Braun, H. (2000): Das Schulprogramm in der Schulentwicklung: Theorie und Praxis. In: Erziehung und Unterricht. 150. Jg., H. 3/4 2000, 260-270.
- Pulpanek, E. (1996): Im Ernstfall wird dichtgemacht – Oder: Die Öffnung der Schule. In: Pädagogische Korrespondenz, H. 18, 86-93.
- Radnitzky, E. (2001): Q. I. S. - Qualität in Schulen (www. qis. at). In: Basiswissen Pädagogik. 6. Schule und Qualität. Baltmannsweiler/Hohengehren, 159-176.
- Radtke, F.-O. (1997): Schulautonomie und Sozialstaat. Wofür ist die Bildungspolitik (noch) verantwortlich? In: Die Deutsche Schule 89, H. 3, 178-219.

- Radtke, F.-O./Weiß, M. (Hg.) (2000): Schulautonomie, Wohlfahrtsstaat und Chancengleichheit. Opladen.
- Rauch, F. (2000): Das Schulprogramm als Herausforderung für die Schulleitung. In: *Erziehung und Unterricht* 150, H. 3/4, 237-247.
- Rauscher, H. (1995): Innovationen – eine Aufgabe für die Schulleitung. *Schulleiter-Handbuch* Bd. 75. Braunschweig.
- Rhodes, R.A.W. (1997): *Understanding Governance. Policy Networks, Governance, Reflexivity and Accountability*. Buckingham.
- Richter, I. (1999): Die Steuerung des Schulwesens durch Autonomie. In: *Neue Sammlung* 30, H. 1, 81-95.
- Richter, I. (1994): Theorien der Schulautonomie. Hellmut Becker zum Gedächtnis. In: *Recht der Jugend und des Bildungswesens* 42, H. 1, 5-16.
- Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen (1999). Hg. v. Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen.
- Riecke-Baulecke, T. (2001): *Schulprogramme und wirksames Management*. München.
- Riedel, K. (1998): Schulleiter urteilen über Schule in erweiterter Verantwortung. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. Neuwied.
- Risse, E. (Hg.) (1998): *Schulprogramm. Entwicklung und Evaluation*. Neuwied.
- Risse, E./Schmidt, H.-J. (Hg.) (1999): *Von der Bildungsplanung zur Schulentwicklung*. Neuwied.
- Rolff, H.-G. (1984): *Schule im Wandel. Kritische Analysen zur Schulentwicklung*. Essen.
- Rolff, H.-G. (1992): Die Schule als besondere soziale Organisation – Eine komparative Analyse. In: *Zeitschrift für Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie* 12, H. 4, 306-324.
- Rolff, H.-G. (1994): Gestaltungsautonomie verwirklichen. In: *Pädagogik* 46, H. 4, 40-44.
- Rolff, H.-G. (1995a): Die Schule als Organisation erzieht. Organisationsentwicklung und pädagogische Arbeit. In: *Pädagogik* 47, H. 2, 17-21.
- Rolff, H.-G. (1995b): Steuerung, Entwicklung und Qualitätssicherung von Schulen durch Evaluation. In: Rolff, H.-G. (Hg.): *Zukunftsfelder von Schulforschung*. Weinheim, 375-392.
- Rolff, H.-G. (1995c): Wandel durch Selbstorganisation. Theoretische Grundlagen und praktische Hinweise für eine bessere Schule. Weinheim/München.
- Rolff, H.-G. (1996): Autonomie von Schule – Dezentrale Entwicklung und zentrale Steuerung. In: Melzer, W./Sandfuchs, U. (Hg.): *Schulreform in der Mitte der 90er Jahre*. Opladen, 209-227.
- Rolff, H.-G. (1998a): Entwicklung von Einzelschulen: Viel Praxis, wenig Theorie und kaum Forschung – Ein Versuch, Schulentwicklung zu systematisieren. In: Rolff, H.-G. et al. (Hg.): *Jahrbuch der Schulentwicklung, Band 10*. Weinheim/München, 295-326.
- Rolff, H.-G. (1998b): Schulprogramm und externe Evaluation. In: Risse, E. (Hg.): *Schulprogramm. Entwicklung und Evaluation*. Neuwied, 254-266.

- Rolff, H.-G. (1999): Pädagogisches Qualitätsmanagement: Schulentwicklung und Schulentwicklungsforschung vor neuen Herausforderungen. In: Rösner, E. (Hg.): Schulentwicklung und Schulqualität. Dortmund.
- Rolff, H.-G./Buhren, C. G./Lindau-Bank, D./Müller, (2000): Manual Schulentwicklung. Weinheim/Basel.
- Rolff, H.-G. (2001): Schulentwicklung konkret. Steuergruppe – Bestandsaufnahme – Evaluation. Seelze.
- Rolff, H.-G. (2002): Rückmeldung und Nutzung der Ergebnisse von großflächigen Leistungsuntersuchungen. Grenzen und Chancen. In: Rolff, H.-G./Holtappels, H. G./Klemm, K./Pfeiffer, H./Schulz-Zander, R. (Hg.): Jahrbuch der Schulentwicklung. Band 12. Weinheim/München, 75-98.
- Rolff, H.-G./Holtappels, H.G./Klemm, K./Pfeiffer, H./Schulz-Zander, R. (Hg.) (2002): Jahrbuch der Schulentwicklung. Band 12. Daten, Beispiele und Perspektiven. Weinheim/München.
- Rosenbusch, H.S. (1994): Lehrer und Schulräte – ein strukturell gestörtes Verhältnis. Berichte und organisationspädagogische Alternativen zur traditionellen Schulaufsicht. Bad Heilbrunn.
- Rosenbusch, H.S./Schlemmer, E. (1997): Die Rolle der Schulaufsicht bei der Entwicklung der Einzelschulen. In: Schulmanagement 28, H. 6, 9-17.
- Rösner, E./Böttcher, W./Brandt, H. (Hg.) (1996): Lehreralltag – Alltagslehrer. Authentische Berichte aus der Schulwirklichkeit. Weinheim/Basel.
- Rousseau, J.-J. (1993): Emil oder über die Erziehung. In neuer dt. Fassung besorgt von L. Schmidts. 11. unveränderte Auflage. Paderborn/München/Wien/Zürich.
- Rumpf, H. (1988): Schulen wie Finanzämter? Vom Nutzen der Arbeit an einem Schulprofil für Schüler und Lehrer. In: Pädagogik, H. 11, 8-10.
- Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung (MSW) (1997): Runderlass vom 25.06.1997, „Entwicklung von Schulprogrammen“. (BASS 14-23).
- Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung (MSWWF) (2000): Runderlass vom 12.05.2000, „Berichterstattung der Schulen an die Schulaufsicht über ihre Schulprogrammarbeit“. (BASS 14-23 Nr. 2).
- Schaller, K. (1962): Die Autonomie der Pädagogik und die pädagogische Verantwortung. In: Ders.: Der Gebildete heute. Bochum, 97-104.
- Scharpf, F. W. (2000): Interaktionsformen. Akteurzentrierter Institutionalismus in der Politikforschung. Opladen.
- Schaefers, Ch. (2004): Die erweiterte Entscheidungskompetenz von Schulen bei der Besetzung von Lehrerstellen. In: Böttcher, W./Terhart, E. (Hg.): Organisationstheorie in pädagogischen Feldern. Analyse und Gestaltung. Wiesbaden, 159-169.
- Schedler, K./Proeller, I. (2000). New Public Management. Bern.
- Schiess, G. (1973): Die Diskussion über die Autonomie der Pädagogik. Weinheim/Basel.
- Schimank, U. (1995): Für eine Erneuerung der institutionalistischen Wissenschaftssoziologie. In: Zeitschrift für Soziologie 24, 42-57.
- Schimank, U. (1996): Theorien gesellschaftlicher Differenzierung. Opladen.
- Schimank, U. (2000): Handeln und Strukturen. Einführung in die akteurtheoretische Soziologie. Weinheim/München.

- Schimank, U. (2002a): Organisationen: Akteurkonstellationen – korporative Akteure – Sozialsysteme. In: Allmendinger, J./Hinz, T. (Hg.): Organisationssoziologie. Sonderheft der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 42, 29-54.
- Schimank, U. (2002b): Theoretische Modelle sozialer Strukturndynamiken: Ein Gefüge von Generalisierungsniveaus. In: Mayntz, R. (Hg.): Akteure – Mechanismen – Modelle. Zur Theoriefähigkeit makro-sozialer Analysen. Frankfurt a.M., New York, 151-178.
- Schimank, U. (2002c): Neue Steuerungssysteme an den Hochschulen. Förderinitiative des BMBF: Science Policy Studies. Abschlussbericht, 31.5. 2002. Hagen. Ms.
- Schirp, H. (1998): Das Schulprogramm als Innovationsinstrument von Schulentwicklung. In: Risse, E. (Hg.): Schulprogramm. Entwicklung und Evaluation. Neuwied, 5-26.
- Schley, W./Schratz, M. (2005): Ergebnisorientierte Führungsverantwortung als Antwort auf PISA. In: Lernende Schule: Schulleitungsbeilage, H. 28, 1-4.
- Schlömerkemper, J. (1999): Schulprogramm: Wünsche und Wirkungen. In: Pädagogik 51, H. 11, 28-30.
- Schlömerkemper, J. (2000): Konsens und Beteiligung! Ein Plädoyer für mehr Demokratie in der Bildungspolitik. In: Die Deutsche Schule 92, H. 1, 6-9.
- Schlömerkemper, J. (2002a): „Schulprogramme und Evaluation“ in Hessen. Werkstatt-Bericht über die wissenschaftliche Begleitung eines Vorhabens des Hessischen Kultusministeriums – Teil 1: Hauptbericht – Unter zeitweiliger Mitarbeit von Eva Pelkner, Barbro Walker, Ulrich Gefromm, Leonie Szubries u.a. Manuskript. Frankfurt am Main.
- Schlömerkemper, J. (2002b): Gelingt die ›empirische Wende‹ jetzt? Oder: Wie kann man ›schiefe Bilder von PISA‹ vermeiden? In: Die Deutsche Schule 94, H. 2, 134-137.
- Schlömerkemper, J. (2004): Einstellungen und Erwartungen gegenüber dem Schulprogramm. In: Holtappels, H.G. (Hg.): Schulprogramme – Instrumente der Schulentwicklung. Konzeptionen, Forschungsergebnisse, Praxisempfehlungen. Weinheim/München, 61-78.
- Schnack, J. (1997): Systemzwang und Schulentwicklung. Hamburg.
- Schneider, V. (2004): Organizational Governance – Governance in Organisationen. In: Benz, A. (Hg.): Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden, 173-192.
- Schnuer, G. (1986): Die deutsche Bildungskatastrophe. 20 Jahre nach Picht. Lehren und Lernen in Deutschland. Herford.
- Schrader, F.-W./Helmke, A. (2003): Von der Evaluation zur Innovation? In: Empirische Pädagogik 18, H. 1, 140-161.
- Schrader, F.-W./Helmke, A. (2004): Evaluation – und was danach? In: Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften 25, H. 1, 79-110.
- Schratz, M. (1993): Autonomie und Schulaufsicht. In: Schul-Management 24, H. 4, 8-15.
- Schratz, M. (1998): Schulleitung als change agent: Vom Verwalten zum Gestalten von Schule. In Altrichter, H. et al. (Hg.): Handbuch der Schulentwicklung. Innsbruck/Wien, 160-189.
- Schratz, M. (1999): Die lernende Schule: Arbeitsbuch pädagogische Schulentwicklung. 2. korrigierte Auflage. Weinheim.
- Schratz, M. (2003): Qualität sichern. Schulprogramme entwickeln. Seelze.



- Schratz, M. (2005): Abschied vom *primus inter pares* – Schulleitung zwischen Beruf und Berufung. In: Büeler, X./ Bucholzer, A./ Roos, M. (Hg.): Schulen mit Profil. Forschungsergebnisse – Brennpunkte – Zukunftsperspektiven. Mit einem Vorwort von Helmut Fend. Innsbruck, 181-192.
- Schröder, G.: „Ein Gesetz für alle Schulen“. Pisa und die Konsequenzen für das deutsche Schulsystem. In: Die Zeit (2002), Nr. 27, 33.
- Schulentwicklungsgesetz (2001): Gesetz zur Weiterentwicklung von Schulen – in NRW. Vom 27. November 2001 (GV. NRW. S. 811, ber. 2002 S. 22).
- Schüler, H. (1996): Ein Alltag voller Verstöße. In: Böttcher, W./Brandt, H./Rösner, E. (Hg.): Lehreralltag – Alltagslehrer. Authentische Berichte aus der Schulfirksamkeit. Weinheim/Basel, 125-129.
- Schwänke, U. (1980): Die Interdependenz von Bildungssystem und Gesellschaft: ein Beitrag zur Theorie der Schule. Weinheim/Basel.
- Schwänke, U. (1988): Der Beruf des Lehrers: Professionalisierung und Autonomie im historischen Prozeß. Weinheim/München.
- Schwänke, U. (Hg.) (1989): Innere und äußere Schulreform. Carl-Ludwig Furck zum 3. November 1988. (Erziehungswissenschaft aktuell, Bd. III.) Hamburg.
- Seel, H./Scheipl, J. (2004): Die Entwicklung des österreichischen Bildungswesens am Übergang ins 21. Jahrhundert. Graz.
- Sertl, M. (1993): Kurze Geschichte der Autonomiediskussion in Österreich. In: Posch, P./Altrichter, H.: Schulautonomie in Österreich. Wien, 88-124.
- Shulman, L.S. (1983): Autonomy and Obligation. In: Shulman, L.S./Sykes, G. (Hg.): Handbook of Teaching and Policy. New York.
- Simon, C./Goger, R./Schwetz, H. (2000): Schulprogrammentwicklung aus der Sicht einer Schuldirektorin, eines Bezirksschulinspektors und eines externen Beraters. In: Erziehung und Unterricht 150, H. 3/4, 290-304.
- Söll, F. (2002): Was denken Lehrer/innen über Schulentwicklung? Eine qualitative Studie zu subjektiven Theorien. Weinheim.
- Sommer, M./Stöck, K. (1998): Auswickeln, Verwickeln, Entwickeln. Zwischenbilanz nach einem Jahr – der Weg zum Schulprogramm ist länger. In: Pädagogik, H. 2, 20-23.
- Soppart-Liese, Susanne (1997): Reform der Schule und elterliche Mitwirkung. Frankfurt a.M.
- Specht, W./Freudenthaler, H.H. (2004): Bildungsstandards – Bedingungen ihrer Wirksamkeit. In: Erziehung und Unterricht 154, H. 7-8, 618-629.
- Steffens, U./Bargel, T. (Hg.): Qualität von Schule. Hessisches Institut für Bildungsplanung und Schulentwicklung. Bd. 1-7. Wiesbaden/Konstanz 1987ff.
- Steffens, U./Bargel, T.: Erkundungen zur Qualität von Schule. Neuwied 1993.
- Stern, C. (2004): Rechenschaftslegung - Schlusspunkt und Auftakt für Schulprogramm und Selbstevaluation. Erste Annäherungen im Internationalen Netzwerk innovativer Schulsysteme (INIS). In: Pädagogische Führung 15, H. 1, 27-30.
- Stock, M. (1971): Pädagogische Freiheit und politischer Auftrag der Schule. Rechtsfragen emanzipatorischer Schulverfassung. Heidelberg.
- Stölting, E./Schimank, U. (Hg.) (2001): Die Krise der Universitäten. Leviathan Sonderheft 20. Wiesbaden.

- Stövesand, H. (2000/01): Schulentwicklung nach Klippert. Über den Anspruch, mittels Dressur Selbstständigkeit zu fördern. In: Pädagogische Korrespondenz. H. 26, 81-94.
- Strauss, A./Corbin, J. (1996): Grounded Theory: Grundlagen qualitativer Sozialforschung. München.
- Strittmatter, A. (1997): „Eine knüppelharte Sache“. Schulen erproben Selbstevaluation. In: Pädagogik 49, H. 5, 16-20.
- Strittmatter, A. (2004): Die Standarddiskussion in der Schweiz. In: journal für schulentwicklung 8, H. 4, 39-46.
- Struck, P. (1994): Neue Lehrer braucht das Land. Ein Plädoyer für eine zeitgemäße Schule. Darmstadt.
- Struck, P.: Schulreport. Zwischen Rotstift und Reform, oder brauchen wir eine andere Schule? Reinbek bei Hamburg 1995.
- Sygyusch, H. (1998): Schulinspektion Bremen: Qualitätsentwicklung durch Evaluation und Beratung. In: Pädagogische Führung 9, H. 3, 175-179.
- Teichmann, W. (2000): Das Schulprogramm als Mittel der Qualitätsentwicklung und -sicherung von Schule – dargestellt am Beispiel des Berufskollegs Castrop-Rauxel. In: Erziehungswissenschaft und Beruf, 48, H. 1, 3-26.
- Tenberg, R. (2002): Lehrerkollegien äußern sich zur Einführung schulischen Qualitätsmanagements. In: Busse, A./ Przygodda, K. (Hg.): Curriculumentwicklung – Teamentwicklung – Schulentwicklung. Bielefeld, 79-92.
- Terhart, E. (1998): Die autonomer werdende Schule und ihr Personal: Einige kritische Rückfragen. In: Avenarius, H./Baumert, J./Döbert, H./Füssel, H.-P. (Hg.): Schule in erweiterter Verantwortung. Neuwied, 133-145.
- Terhart, E. (2000): Zwischen Autonomie und Abhängigkeit. Geplanter und ungeplanter Wandel im Bildungsbereich. In: Neue Sammlung 40, H. 1, 123-140.
- Terhart, E. (2001a): Zwischen Aufsicht und Autonomie. Geplanter und ungeplanter Wandel im Bildungsbereich. Essen.
- Terhart, E.: Schule und Selektion: Die Perspektive der Lehrer. In: Sandfuchs, U./Melzer, W. (Hg.): Was Schule leistet. Funktionen und Aufgaben von Schule. Weinheim/München 2001b, 87-110.
- Terhart, E. (2002): Nach PISA. Bildungsqualität entwickeln. Hamburg.
- Thurn, (2000): Pisa nützt Medien und Politik, nicht der Schule. In: taz vom 01.02.2000.
- Tichy, N. M./Devana, M. A. (1986): The Transformational Leader. New York.
- Tillmann, K.-J. (1987): Zwischen Euphorie und Stagnation – Erfahrungen mit der Bildungsreform. Hamburg.
- Tillmann, K.-J. (2001): Autonomie der Schule – Die bildungspolitische Diskussion in Deutschland und die Erfahrungen der Bielefelder Laborschule. In: Sandfuchs, U./Melzer, W. (Hg.): Was Schule leistet. Funktionen und Aufgaben von Schule. Weinheim/München, 225-239.
- Tillmann, K. J./Vollstädt, W. (Hg.) (2001): Politikberatung durch Bildungsforschung. Das Beispiel: Schulentwicklung in Hamburg. Opladen.
- Timmermann, D. (1987): Bildungsmärkte oder Bildungsplanung. Eine kritische Auseinandersetzung mit zwei alternativen Steuerungssystemen mit ihren Implikationen für das Bildungssystem. Mannheim.

- Timmermann, D. (1995): Abwägen heterogener bildungsökonomischer Argumente zur Schulautonomie. In: Zeitschrift für Pädagogik 41, H. 1, 49-60.
- Tischer, M. (1999): Herbart und die Folgen. Studien zur Genese der Allgemeinen Pädagogik und der Didaktik. Wetzlar.
- Türk, K. (1995): „Die Organisation der Welt“. Herrschaft durch Organisation in der modernen Gesellschaft. Opladen.
- Tyack, D./ Tobin, W. (1994): The 'Grammar' of Schooling: Why Has It Been So Hard to Change? American Educational Research Journal 31, 453-480.
- Ulich, K. (1996): Beruf Lehrer/in: Arbeitsbelastungen, Beziehungskonflikte, Zufriedenheit. Weinheim/Basel.
- VBE (Verband Bildung und Erziehung) (Hg.) (1995) Schulaufsicht zwischen Bürokratie und Pädagogik. Bonn 1995.
- Vogel, J.P. (1993): Schulaufsicht und Autonomie der Einzelschule im Spiegelbild neuerer Schulgesetze. In: Pädagogische Führung 4, H. 4, 190-191.
- Vogel, J.P. (1995): Verfassungsrechtliche Bemerkungen zur Verselbständigung der Schule. In: Zeitschrift für Pädagogik 41, H. 1, 39-48.
- Vogelsang, H. (1995): Schulaufsicht zwischen Bürokratie und Pädagogik. In: Verband Bildung und Erziehung (Hg.): Schulaufsicht zwischen Bürokratie und Pädagogik. Bonn, 13-20.
- Volkholz, (1990): Gestalten statt Verwalten. Grundlinien der Berliner Schulpolitik. In: Pädagogik 42, 3, 49-52.
- Wagner, G. (1998): Disziplin und Schulprofil. Erfahrungen einer Stadtteilschule. In: Lernchancen, 1, H. 4, 23-30.
- Warnken, G. (1997): Das Schulprogramm. In: schulmanagement, H. 5, 18-28.
- Warnken, G. (2001): Theorien zur Schulentwicklung – eine Landschaftsskizze. Oldenburg.
- Weishaupt, H. (1998): Die Situation des Schulwesens im Kontext der veränderten Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben durch den Staat. In: Ackermann, H./Wissinger, J. (Hg.): Schulqualität managen. Von der Verwaltung der Schule zur Entwicklung von Schulqualität. Neuwied, 23-33.
- Weishaupt, H./Weiß, M. (1997): Schulautonomie als theoretisches Problem und Gegenstand empirischer Bildungsforschung. In: Döbert, H./Geißler, G. (Hg.): Schulautonomie in Europa. Baden-Baden, 27-45.
- Weiß, M. (1993): Der Markt als Steuerungssystem im Schulwesen?. In: Zeitschrift für Pädagogik, 71-84.
- Weiß, M. (1995): Der Zusammenhang zwischen Schulausgaben und Schulqualität – Eine Auswertung empirischer Analysen. In: Zeitschrift für internationale erziehungs- und sozialwissenschaftliche Forschung 12, H. 2, 335-350.
- Weiß, M. (1997): Mehr Ressourcen = mehr Qualität? In: Böttcher, W./Weishaupt, H./Weiß, M. (Hg.): Wege zu einer neuen Bildungsökonomie: Pädagogik und Ökonomie auf der Suche nach Ressourcen und Finanzierungskonzepten. Weinheim/München, 161-170.
- Weiß, M. (1999): Bildungsfinanzierung im internationalen Vergleich. In: Rosenblatt, B.v. (Hg.): Bildung in der Wissensgesellschaft: ein Werkstattbericht zum Reformbedarf im Bildungssystem. Münster/New York/München/Berlin, 151-164.

- Weiß, M. (2000): Quasi-Markets in Education: An Economic Analysis. In: Oelkers, J. (Hg.): Futures of Education. Essays from an Interdisciplinary Symposium. Bern, 217-237.
- Weiß, M./Steinert, B. (2001): Institutionelle Vorgaben und ihre aktive Ausgestaltung – Die Perspektive der deutschen Schulleitungen. In: Deutsches PISA-Konsortium (Hg.), PISA 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich, Opladen, 427-454.
- Weniger, E. (1928/29): Über die Autonomie der Pädagogik. In: Neuwerk 10, 10, 352-364. (Wiederabdruck vgl. Weniger 1952)
- Weniger, E. (1952): Die Autonomie der Pädagogik. In: Ders.: Die Eigenständigkeit der Erziehung in Theorie und Praxis. Weinheim, 71-87.
- Weniger, E. (1952a): Theorie und Praxis der Erziehung. In: Ders.: Die Eigenständigkeit der Erziehung in Theorie und Praxis. Weinheim, 7-22.
- Wernet, A. (2000): Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik. Opladen.
- Wild, P. (1997): Die Probleme der Bildungsfinanzierung aus Ländersicht. In: Böttcher, W./Weishaupt, H./Weiß, M. (Hg.): Wege zu einer neuen Bildungsökonomie: Pädagogik und Ökonomie auf der Suche nach Ressourcen und Finanzierungskonzepten. Weinheim/München, 41-60.
- Wissinger, J. (1994): Schulleiter-Beruf und Lehreridentität – zum Rollenkonflikt von Schulleiterinnen und Schulleitern. Ein Beitrag zur Schulentwicklungsforschung. In: Zeitschrift für Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie 14, 38-57.
- Wissinger, J. (1996): Perspektiven schulischen Führungshandelns. Eine Untersuchung über das Selbstverständnis von SchulleiterInnen. Weinheim.
- Wissinger, J. (2000): Rolle und Aufgaben der Schulleitung bei der Qualitätssicherung und -entwicklung von Schulen. In: Zeitschrift für Pädagogik, 46. Jg., Nr. 6, 851-865.
- Wissinger, J. (2002): Schulleitung im internationalen Vergleich – Ergebnisse der TIMSS-Schulleiterbefragung. In: Wissinger, J./Huber, S.G. (Hg.): Schulleitung – Forschung und Qualifizierung. Opladen, 45-61.
- Witjes, W./Zimmermann, P. (2002): Elternmitwirkung in der Schule. Eine Bestandsaufnahme in fünf Bundesländern. In: Rolff, H.-G./Holtappels, H.G./Klemm, K./Pfeiffer, H./Schulz-Zander, R. (Hg.): Jahrbuch der Schulentwicklung, Band 12. Daten, Beispiele und Perspektiven. Weinheim/München, 221-256.
- Wolff, K. (2001): Vorwort zur Schriftenreihe „Schulprogramme und Evaluation in Hessen.“ Hg. v. Hessischen Kultusministerium. Bd. 13: Abschlussbericht zum Projekt „Schulprogramme und Evaluation“ der Pilotschulen und der Unterstützungssysteme in Hessen. Wiesbaden.
- Wollenweber, H. (1997): „Autonomie“ der Schule? Zur Problematik einer schulpolitischen Forderung. In: Aurin, K./Wollenweber, H. (Hg.): Schulpolitik im Widerstreit. Brauchen wir eine „andere Schule“? Bad Heilbrunn, 113-128.
- Zapf, W. (1989): Über soziale Innovation. In: Soziale Welt 40, 170-183.
- Zapf, W. (1996): Die Modernisierungstheorie und unterschiedliche Pfade der gesellschaftlichen Entwicklung. In: Leviathan 24, H. 1, 63-77.

- Zedler, P. (1997): Erweiterte Selbstverantwortung von Einzelschulen – Zauberformel für die Modernisierung des Schulwesens? In: Zedler, P./Fickermann, D. (Hg.): Pädagogik und Recht: rechtliche Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume für eine erweiterte Selbständigkeit von Einzelschulen. Erfurt, 7-12.
- Zukunftskommission (Haider, G./Eder, F./Specht, W./Spiel, C.) (2003): Zukunft Schule. Strategien und Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung. Das Reformkonzept der Zukunftskommission. BMBWK/Wien.
- Zukunftskommission (Haider, G./Eder, F./Specht, W./Spiel, C./Wimmer, M.) (2005): Abschlussbericht der Zukunftskommission an Frau Bundesministerin Elisabeth Gehrler vom 6.4. 2005. Wien.